

**KAWAI**

**ELECTRONIC KEYBOARD**

**X140-D / X150-D**

**BEDIENUNGSANLEITUNG**

**MODE D'EMPLOI**

**MANUAL DE INSTRUCCIONES**

**MANUALE DI ISTRUZIONI**

**KAWAI**

**ELEKTRONISCHE KEYBOARD**

**X 1 4 0 - D / X 1 5 0 - D**

**BEDIENUNGSANLEITUNG**

# KAWAI X140/150-D Bedienungsanleitung


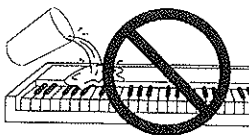

Wir danken Ihnen für den Kauf von Kawais Personal Keyboard X140-D/X150-D. Um die optimale Leistung von Ihrem neuen Keyboard zu erzielen, empfehlen wir Ihnen, die gesamte Bedienungsanleitung aufmerksam durchzulesen und griffbereit aufzubewahren. Viel Spaß beim Spiel auf Ihrem neuen Keyboard!

## Wichtige Sicherheitshinweise

- Die Anleitung lesen. - Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen, die Ihnen den optimalen Gebrauch der zahlreichen Funktionen des Instruments ermöglichen. Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme sämtliche Sicherheitshinweise und Anweisungen zum Betrieb.
- Die Anleitung aufbewahren. - Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für spätere Bezugnahme auf.
- Warnungen beachten. - Bitte beachten Sie alle Warnungen und Vorsichtshinweise am Instrument und in dieser Bedienungsanleitung.
- Die Anweisungen befolgen. - Bitte befolgen Sie alle Anweisungen zum Betrieb des Instruments sorgfältig.



## WARNUNG

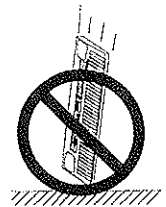
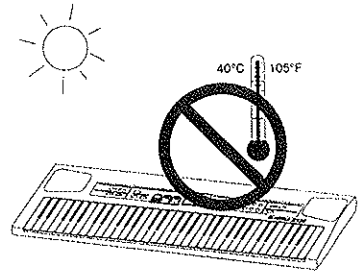
- Bedienen Sie das Instrument auf keinen Fall mit nassen Händen, da dies zu elektrischem Schlag oder einer Beschädigung führen könnte. 
- Fremdgegenstände und Flüssigkeiten fernhalten. - Führen Sie auf keinen Fall irgendwelche Gegenstände durch Öffnungen in das Innere des Instrumentes ein, da Hochspannung führende Bauteile berührt oder Teile kurzgeschlossen werden könnten. Brand oder elektrischer Schlag könnte die Folge sein. Verschütten Sie auf keinen Fall Flüssigkeiten auf das Instrument. Vermeiden Sie den Betrieb und die Lagerung des Keyboards in der Nähe von Wasser oder in einer feuchten Umgebung, z.B. im Bad, in der Küche, Waschküche oder einem feuchten Keller, an einem Schwimmbecken usw. 
- Bei gemeinsamem Einsatz dieses Keyboards mit Lautsprechern oder einem Kopfhörer können Schallpegel erzeugt werden, die u.U. permanente Gehörschäden verursachen. Betreiben Sie das Instrument nicht längere Zeit mit hohem Lautstärkepegel, vor allem bei Gebrauch eines Kopf- oder Ohrhörers. Falls Sie eine Beeinträchtigung des Gehörsinns oder ein Klingeln der Ohren feststellen, begeben Sie sich bitte unverzüglich in ärztliche Behandlung. 

- Schützen Sie das Instrument vor direkter Sonneneinstrahlung und starken Erschütterungen (vor allem bei einem Transport), lassen Sie es nicht an einem sehr heißen Ort zurück (z.B. in einem Auto im Sommer) und vermeiden Sie den Betrieb in sehr feuchter oder staubiger Umgebung.



## ACHTUNG

- Halten Sie das Instrument von heißen, trockenen Orten (z.B. in der Nähe eines Heizgerätes) fern.
- Schützen Sie Ihr Keyboard vor starken Stößen und Erschütterungen.
- Achten Sie vor dem Anschließen oder Abtrennen eines anderen Instrumentes (z.B. E-Gitarre oder Keyboard) darauf, die Lautstärke an allen Instrumenten ganz zurückzudrehen.
- Zubehör - Stellen Sie dieses Keyboard nicht auf einer unstabilen oder schiefen Unterlage auf, z.B. Rollgestell, Ständer, Stativ, Halterung oder Tisch. Das Instrument könnte herunterfallen, beschädigt werden und Umstehenden schwere Verletzungen zufügen. Außerdem könnten Funktionsstörungen die Folge sein. Verwenden Sie daher ausschließlich das von KAWAI empfohlene oder mit dem Keyboard gelieferte Zubehör.
- Wartung - Versuchen Sie auf keinen Fall, das Keyboard selbst zu warten, da beim Öffnen oder Abschrauben von Gehäuseteilen die Gefahr einer Berührung von Bauteilen im Inneren des Instruments besteht, die hohe Spannung führen. Überlassen Sie Wartungsarbeiten grundsätzlich qualifiziertem Kundendienstpersonal, und nehmen Sie keinerlei bauliche Veränderungen an diesem Instrument vor.
- Im Reparaturfall - Trennen Sie das Netzteil unverzüglich von Keyboard und Steckdose und setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst in Verbindung, wenn eine der folgenden Situationen auftritt:
  - a) Bei einer Beschädigung des Gleichstromkabels oder Netzsteckers des Netzteils
  - b) Wenn eine Flüssigkeit auf das Instrument verschüttet worden oder ein Fremdgegenstand in das Innere gefallen ist.
  - c) Wenn das Keyboard Regen oder Nässe ausgesetzt worden ist.
  - d) Wenn das Instrument nicht normal arbeitet, obwohl alle Betriebsanweisungen korrekt ausgeführt wurden. Verstellen Sie nur die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Regler, da eine unsachgemäße Einstellung anderer Regler eine Beschädigung des Instruments verursachen kann. Dies könnte aufwendige Reparaturarbeiten durch den Kundendienst erforderlich machen.
  - e) Wenn das Keyboard fallengelassen oder anderweitig beschädigt worden ist.
  - f) Wenn eine deutliche Beeinträchtigung der Leistung von Keyboard oder Netzteil festgestellt wird. Dies ist ein Anzeichen dafür, daß Wartungsarbeiten erforderlich sind.



- Ersatzteile - Wenn im Reparaturfall ein Austausch von Bauteilen erforderlich wird, sollten Sie sich davon überzeugen, daß die Werkstatt die vom Hersteller vorgeschriebenen Ersatzteile oder gleichwertige Teile verwendet hat. Bei Einbau von unzulässigen Ersatzteilen besteht die Gefahr von Brand, elektrischem Schlag und anderen Beschädigungen oder Verletzungen.
- Verwenden Sie ausschließlich ein KAWAI-Netzteil oder ein mit dem Keyboard geliefertes gleichwertiges Netzteil und vergewissern Sie sich vor dem Gebrauch, daß sich die örtliche Netzspannung innerhalb der auf dem Typenschild angegebenen Grenzwerten der Nennspannung befindet.
- Wenn Keyboard und/oder Netzteil längere Zeit nicht verwendet werden sollen, trennen Sie das Netzteil von der Steckdose, um einer möglichen Beschädigung beider Geräte durch Blitzschlag oder Stromstöße zu vorbeugen.
- Netzkabelschutz - Netzkabel sind so zu verlegen, daß sie nicht eingeklemmt werden, Personen nicht darauf treten und keine Gegenstände auf das Kabel gestellt werden können. Besondere Aufmerksamkeit ist den Netzsteckern und Netzeingängen an Geräten bzw. den Stellen zu widmen, an denen fest installierte Netzkabel die Gerätegehäuse verlassen.
- Schließen Sie das Netzteil nicht an eine elektrische Leitung an, die bereits unter hoher Last steht, oder an die gleiche Steckdose wie ein Netzbrumm erzeugendes Gerät.
- Trennen Sie das Netzteil von der Steckdose, bevor Sie das Keyboard reinigen. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder Sprays, sondern ein weiches Tuch zum Reinigen des Instruments. Feuchten Sie das Tuch mit einem neutralen Reinigungsmittel und lauwarmem Wasser an. Benutzen Sie auf keinen Fall Reinigungsmittel mit Scheuerwirkung oder organische Lösemittel, da diese das Finish angreifen.

#### **Vor Inbetriebnahme des X140-D/150-D**

##### **Anschluß an die Stromversorgung**

Dieses Keyboard kann wahlweise über eine Netzsteckdose oder Trockenzellen mit Strom versorgt werden.

##### **Einlegen der Batterien**

1. Drehen Sie das Instrument um und entfernen Sie den Batteriefachdeckel.
  2. Legen Sie die sechs R14P Babyzellen unter Beachtung der richtigen Polarität in das Batteriefach ein.
  3. Bringen Sie den Batteriefachdeckel wieder an.
- Wenn sich die Batterien dem Ende ihrer Lebensdauer nähern, nimmt die Lautstärke des Keyboards ab, und die Klangqualität wird beeinträchtigt. Außerdem können Funktionsstörungen des Instruments auftreten. In einem solchen Fall müssen alle sechs Batterien ausgewechselt werden.
  - Mischen Sie nicht alte und neue Batterien oder Batterien verschiedener Fabrikate, da dies ein Auslaufen von Batterieelektolyt und andere Probleme verursachen kann.
  - Entfernen Sie die Batterien, wenn das Keyboard längere Zeit nicht benutzt werden soll.

##### **\* Für Netzbetrieb**

Schließen Sie den Gleichstromstecker des KAWAI-Netzteils PS-125 oder PS-124 (Sonderzubehör) an den Gleichstromeingang an der Rückwand des Keyboards und den Netzstecker des Netzteils an eine Steckdose an.

Es wird empfohlen, ein KAWAI-Netzteil (12 V, 2 A) zum Netzbetrieb des X140-D/X150-D zu benutzen. Bei Verwendung des Universal-Netzteils eines anderen Fabrikats sind die folgenden Punkte zu überprüfen.

1. Der Spannungswähler am Netzteil muß auf 12V eingestellt werden.
2. Der Polaritätswähler muß auf negative (-) Polarität eingestellt werden. Bei Einstellung des Polaritätswählers auf positive (+) Polarität arbeitet das Keyboard nicht (bzw. wird über die eingelegten Batterien mit Spannung versorgt, bis diese erschöpft sind).
3. Das Netzteil muß einen Nennstrom von 2 A liefern.

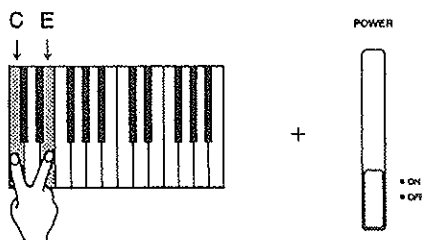
# Inhaltsverzeichnis

Wichtige Sicherheitshinweise .....	2
Vor Inbetriebnahme des X140-D/150-D .....	4
1. Anordnung und Funktion der Teile (grundlegende Bedienelemente) .....	7
2. Wiedergabe eines Demo-Songs .....	9
1) Demo-Modus .....	9
2) Concert Magic Demo-Modus .....	10
3. Wahl von Klängen .....	12
1) Wahl eines Klanges als Sound 1 .....	12
2) Wahl eines Klanges als Sound 2 .....	13
3) Gebrauch der Split-Funktion .....	14
4) Kombinieren von zwei Klängen (Dual-Funktion) .....	15
4. Wahl einer Begleitung .....	16
1) Gebrauch einer Rhythmusbegleitung .....	16
2) Ändern des Tempos der Begleitung .....	17
3) Gebrauch der Begleitautomatik .....	17
4) Gebrauch der Synchronstart-Funktion .....	19
5) Gebrauch der VARIATION-Taste (nur bei Modell X150-D) .....	20
6) Gebrauch der fortgeschrittenen Begleitautomatik-Funktion .....	20
7) Gebrauch der Super 3D-Funktion .....	21
8) Gebrauch der Chord Book-Funktion .....	21
9) Ändern der Lautstärke der Begleitung .....	21
5. Aufnehmen einer Darbietung .....	24
1) Einfache Aufnahme: Aufzeichnung nur des Spiels auf der Tastatur .....	24
2) Aufnahme eines Songs beim Spielen mit einer Begleitung .....	25
3) Gebrauch der Overdubbing-Funktion (nur bei Modell X150-D) .....	25
6. Hinzufügen von Effekten .....	27
7. Gebrauch der Concert Magic-Funktion .....	28
1) Verzeichnis der Concert Magic-Songs .....	28
2) Hinweise zur Concert Magic-Funktion .....	30
3) Darbietungs-Modus .....	30
4) Melodie-Modus .....	32
5) Übersicht über die Bedienungsvorgänge der Concert Magic-Betriebsart .....	34
8. Gebrauch der Registrierungs-Funktion .....	35
1) Wiedergabe einer Registrierung .....	35
2) Zusammenstellen und Abspeichern einer Registrierung .....	36

9. Gebrauch der Conductor-Funktion .....	38
1) Wahl von Musikgattung und Rhythmusmuster .....	38
2) Wahl des Baß-Parts .....	39
3) Abspeichern von Begleitungen .....	39
4) Wiedergabe einer gespeicherten Begleitung .....	40
10. Gebrauch der System-Funktionen .....	41
1) Einstellverfahren .....	41
2) Erläuterungen der einzelnen Menüseiten .....	42
11. Gebrauch der MIDI-Funktionen .....	44
12. Schlagzeugbelegung .....	49
13. Verzeichnis der Klänge .....	50
14. Verzeichnis der Begleitmuster .....	51
15. Anhang .....	52
16. Technische Daten .....	52
17. MIDI-Implementierungstabelle des X140-D/X150-D .....	53

#### Wiederherstellen der werkseitigen Voreinstellungen

Wenn Sie beim Einschalten des Netzschalters die beiden Tasten C und E ganz links an der Tastatur gedrückt halten, wird der gesamte Speicherinhalt gelöscht, wonach die werkseitigen Voreinstellungen des Keyboards wiederhergestellt werden.



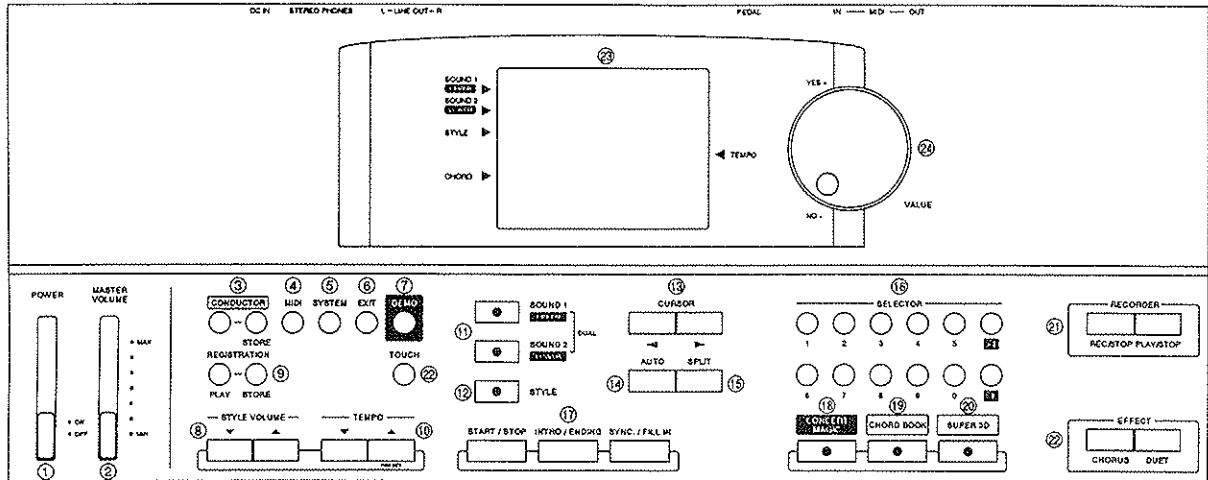
#### Kunststoff-Schutzfolie der Frontplatte

Eine dünne Kunststoff-Schutzfolie schützt die Frontplatte des Keyboards gegen Staub und Kratzer. Wenn Sie diese Schutzfolie entfernen wollen, heben Sie sie an einer Ecke mit einem Fingernagel an. Danach können Sie die Folie von der Frontplatte abziehen und wegwerfen.

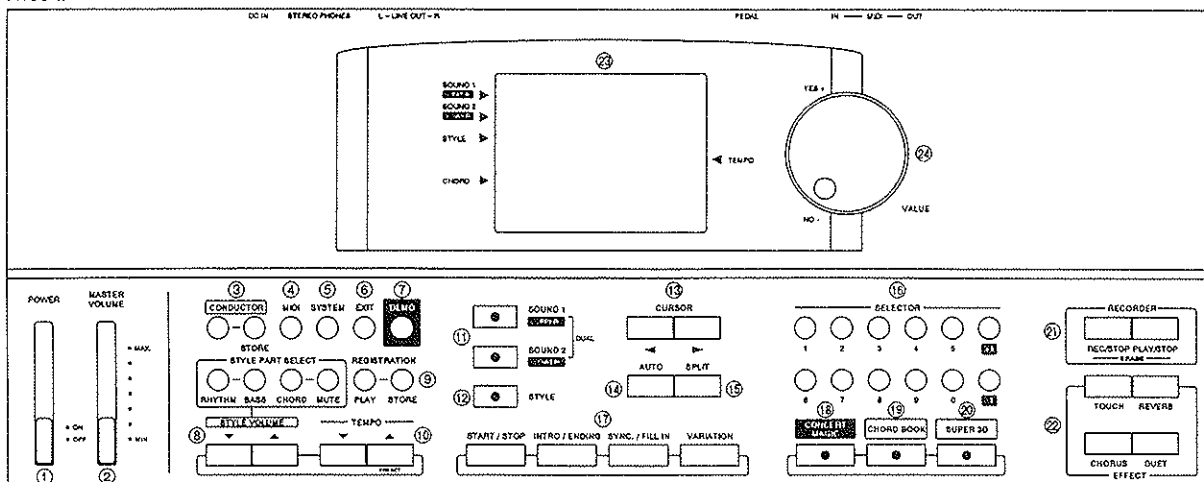
# 1. Diagramma generale e spiegazione

## Frontplatte

X140-D

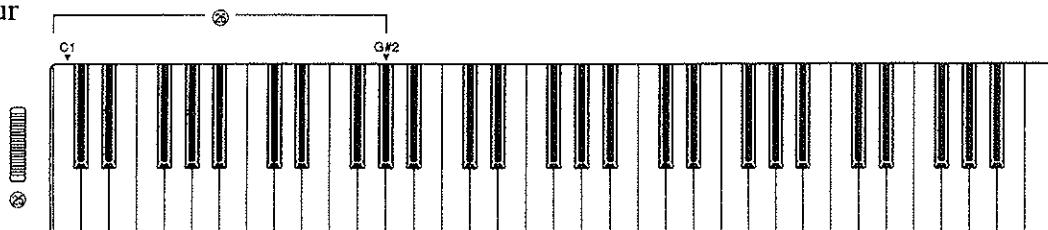


X150-D

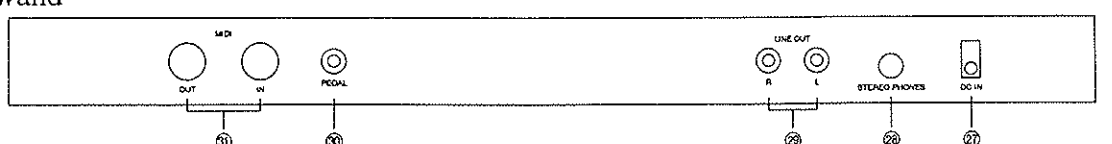


Die in den obigen Abbildungen mit "●" markierten Tasten besitzen Leuchtdioden, die nach Drücken der Taste aufleuchten, um den Einschaltzustand zu kennzeichnen. Tasten ohne diese Markierung leuchten nicht auf.

## Tastatur



## Rückwand



# Grundlegende Bedienelemente

## Frontplatte

1. Netzschalter (POWER): Mit diesem Schalter wird das Keyboard ein- und ausgeschaltet.
2. Gesamtlautstärke-Schieberegler (MASTER VOLUME): Dient zur Einstellung der Gesamtlautstärke.
3. Conductor-Tasten (CONDUCTOR): Mit diesen Tasten werden Einstellungen der CONDUCTOR-Funktion vorgenommen und abgespeichert.
4. Taste MIDI: Dient zur Einstellung der MIDI-Funktionen.
5. Systemfunktions-Taste (SYSTEM): Dient zur Einstellung der SYSTEM-Funktionen.
6. Verlassen-Taste (EXIT): Diese Taste wird verwendet, um bestimmte Betriebsarten zu verlassen.
7. Taste für Demonstrations-Funktion (DEMO): Mit dieser Taste wird der Demo-Song-Wahlmodus aktiviert.
8. Begleitungs-Lautstärketasten (STYLE VOLUME): Mit diesen Tasten kann die Lautstärke der Begleitung wunschgemäß eingestellt werden.
9. Registrierungs-Tasten (REGISTRATION): Mit diesen Tasten werden Registrierungen vorgenommen und aus dem Speicher abgerufen.
10. Tempo-Einstelltasten: Mit diesen Tasten kann das Tempo der Begleitautomatik geregelt werden.
11. Klangtasten (SOUND 1, SOUND 2): Diese Tasten werden bei der Wahl von Klängen über die Drehscheibe oder die SELECTOR-Tasten verwendet. Sie dienen außerdem zur Wahl der Klänge bei Einsatz der SPLIT-Funktion.
12. Begleitungstaste (STYLE): Diese Taste wird bei der Wahl einer Begleitung über die Drehscheibe oder die SELECTOR-Tasten verwendet. Sie dient außerdem zur Wahl eines gespeicherten Songs im Concert Magic Demo-Modus.
13. Cursor-Steuertasten (CURSOR): Mit diesen Tasten kann der Cursor im Display nach links und rechts geführt werden.
14. Begleitautomatik-Taste (AUTO): Mit dieser Taste wird die Begleitautomatik ein- und ausgeschaltet.
15. Tastaturaufteilungs-Taste (SPLIT): Mit dieser Taste wird die SPLIT-Funktion ein- und ausgeschaltet.
16. Zifferntasten (SELECTOR): Diese Tasten dienen zur Wahl von Klang- und Begleitungsnummern. Sie werden außerdem bei der Wahl von Menüseiten und numerischen Werten im System-Modus (weiter unten erläutert) verwendet.
17. Rhythmusfigur-Steuertasten (PATTERN CONTROL)
  - START/STOP-Taste: Dient zum Starten und Stoppen der Begleitung.
  - INTRO/ENDING-Taste: Dient zum Einfügen einer Einleitungsfigur (INTRO) am Anfang bzw. einer Endfigur (ENDING) am Ende eines Songs.
  - SYNC./FILL IN-Taste: Dient zum Einfügen eines kurzen Schlagzeugsolos (Fill-in-Figur). Diese Taste wird außerdem bei Einsatz der Synchronstart-Funktion in Verbindung mit der Begleitung verwendet.
  - VARIATION-Taste: Dient zum Abrufen von Variationen der gewählten Begleitung (nur bei Modell X150-D).
18. Taste CONCERT MAGIC: Mit dieser Taste wird die Concert Magic-Funktion ein- und ausgeschaltet.
19. Akkordautomatik-Taste (CHORD BOOK): Mit dieser Taste wird die Chord Book-Funktion zur Erzeugung automatischer Akkordfolgen ein- und ausgeschaltet.
20. Taste SUPER 3D: Dient zum Ein- und Ausschalten des Super 3D-Klangeffekts.
21. Recorder-Tasten (RECORDER): Die Tasten REC/STOP und PLAY/STOP ermöglichen die Aufzeichnung und Wiedergabe eigener Darbietungen mit dem Recorder.
22. Effekttasten (EFFECT): Diese Tasten dienen zum Ein- und Ausschalten der Effekte CHORUS und DUET bei beiden Modellen, sowie der Effekte TOUCH und REVERB beim Modell X150-D.
23. Display: In diesem Anzeigefeld wird die momentan gewählte Klang- oder Begleitungsnummer angezeigt. Außerdem erscheinen je nach der gewählten Funktion viele weitere Informationen im Display.
24. Drehscheibe: Diese Drehscheibe dient zur Wahl von Klang- und Begleitungsnummern. Sie wird außerdem bei der Wahl von Menüseiten und Werten im System-Modus (weiter unten erläutert) verwendet.
25. Pitch-Bend-Rad (nur bei Modell X150-D): Durch Drehen dieses Handrads nach oben oder unten kann die Tonhöhe erhöht bzw. erniedrigt werden.

## Tastatur

26. Unterer Tastaturabschnitt: Diese Tasten werden verwendet, wenn die Akkorderkennungs-Funktion der Begleitautomatik eingesetzt werden soll.

## Rückwand

27. Netzteil Eingang (DC IN): Diese Buchse dient zum Anschluß des Netzteils PS-125 oder PS-124 (Sonderzubehör).
28. Stereo-Kopfhörerbuchse (STEREO PHONES): Hier kann ein Kopfhörer angeschlossen werden.
29. Line-Ausgangsbuchsen (LINE OUT): An diesen Buchsen liegt das Ausgangssignal des Keyboards an und kann auf Wunsch über externe Geräte (Lautsprecher, HiFi-Heimanlage) wiedergegeben werden.
30. Fußschalterbuchse (PEDAL): An diese Buchse kann ein optionaler Fußschalter (z.B. Kawai F-1) angeschlossen werden.
31. MIDI-Buchsen IN und OUT: Diese Buchsen dienen zum Anschluß des Keyboards an andere MIDI-Geräte über MIDI-Kabel.

## 2. Ascoltiamo una canzone di dimostrazione

Bei diesem Keyboard sind die werkseitig vorbereiteten Demo-Songs unter die folgenden zwei Modi aufgeteilt:

1) Demo-Modus -- 15 Songs

2) Concert Magic Demo-Modus -- X150-D: 100 Songs; X140-D: 50 Songs

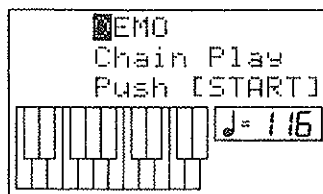
Hören Sie sich zunächst die 15 Songs des Demo-Modus an.

### 1) Demo-Modus

	Chain Play
1	Country
2	Mambo
3	Schlager
4	Italo
5	Bavarian
6	Brass Section
7	Voice-Voxooh

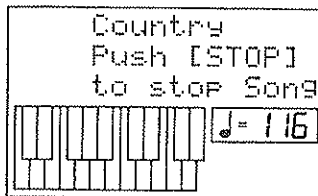
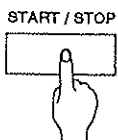
8	Strings
9	Trumpet
10	Steel Guitar
11	Church Organ
12	Blown Bottle
13	Piano
14	Finger Bass
15	Funk Slap Bass

- Drücken Sie die DEMO-Taste. Danach erscheint "DEMO" auf der obersten Zeile des Displays, und auf der zweiten Zeile der Titel des Songs. Jetzt können die 15 Songs der Reihe nach abgespielt werden.

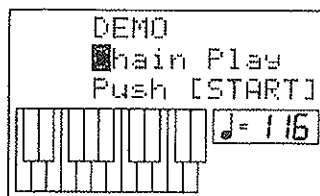
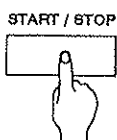


\* In der Abbildung unten wird "116" als Tempo des aktuellen Titels angezeigt. Die tatsächliche Tempoanzeige am Keyboard kann jedoch von der Abbildung abweichen.

- Drücken Sie die START/STOP-Taste. Danach erscheint das Display wie in der Abbildung unten gezeigt, und die Demo-Songs werden der Reihe nach vom 1. bis zum 15. Song wiedergegeben.



- Drücken Sie die START/STOP-Taste erneut, um die Wiedergabe der Demo-Songs zu stoppen. Danach kehrt das Display in den unter Schritt 1 gezeigten Zustand zurück, und der Cursor befindet sich in der zweiten Zeile.

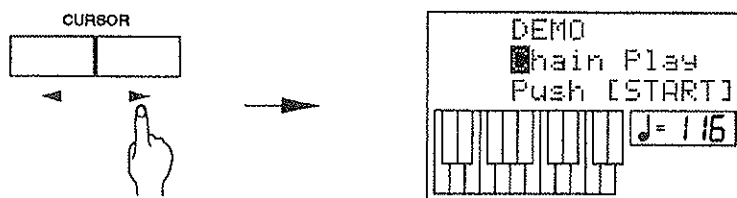


<!/

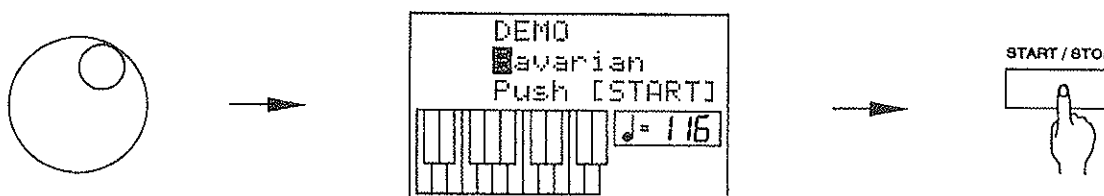
Wenn Sie während der Wiedergabe von Demo-Songs die EXIT-Taste an der Frontplatte drücken, so wird der Demo-Modus verlassen.

### Gezieltes Anwählen eines Demo-Songs

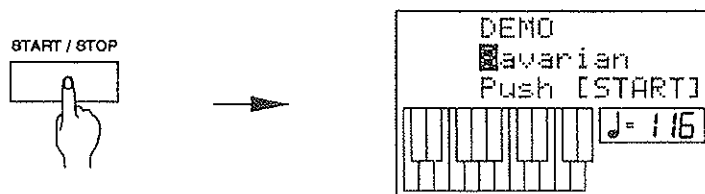
1. Betätigen Sie nach Schritt 3 eine der CURSOR-Tasten, um den Cursor in die zweite Zeile zu führen. (Falls sich der Cursor bereits in der zweiten Zeile befindet, können Sie die Drehscheibe oder die SELECTOR-Tasten "+1" und "-1" zur Wahl des gewünschten Demo-Songs betätigen.)



2. Drehen Sie die Drehscheibe oder betätigen Sie die SELECTOR-Taste "+1", um beispielsweise Song Nr. 5 zu wählen, und drücken Sie dann die START/STOP-Taste.



3. Um die Wiedergabe des Demo-Songs zu stoppen, drücken Sie die START/STOP-Taste erneut. Danach kehrt das Display in den unter Schritt 2 gezeigten Zustand zurück.



</>

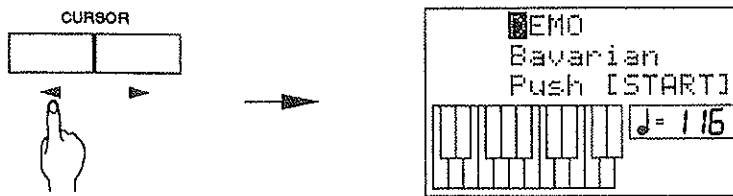
- \* Drücken Sie die EXIT-Taste, um den Demo-Modus zu verlassen.
- \* Das obige Verfahren kann zur Wiedergabe beliebiger Demo-Songs verwendet werden.

## 2) Concert Magic Demo-Modus

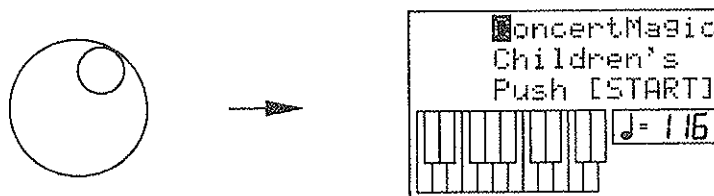
Hören Sie sich jetzt einmal die Songs des Concert Magic Demo-Modus an. In diesem Modus sind die Demo-Songs in acht verschiedene Musikgattungen unterteilt, und Sie können sich diese gespeicherten Concert Magic Demo-Songs (die Concert Magic-Funktion wird weiter unten erläutert) der Reihe nach anhören.

- \* CHILDREN'S: Eine Sammlung von Kinderliedern
- \* FOLK SONGS: Eine Sammlung traditioneller amerikanischer Volkslieder
- \* HYMNS & XMAS: Eine Sammlung von Hymnen und Weihnachtsliedern
- \* OCCASIONS: Eine Sammlung von Liedern für festliche Anlässe wie Hochzeiten usw.
- \* INTL. SONGS: Eine Sammlung bekannter Lieder aus verschiedenen Ländern
- \* CLASSIC: Eine Sammlung bekannter Stücke des klassischen Repertoires
- \* ROMANTIC: Eine Sammlung bekannter Stücke des romantischen Repertoires
- \* RANDOM PLAY: Wiedergabe der gespeicherten Songs in einer zufällig gewählten Reihenfolge quer durch die verschiedenen Musikgattungen

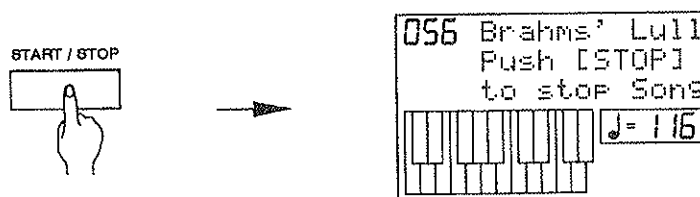
1. Hier wird davon ausgegangen, daß Sie soeben die Wiedergabe eines Demo-Songs im Demo-Modus beendet haben. Betätigen Sie jetzt eine der CURSOR-Tasten, um den Cursor in die erste Zeile zurückzuführen.



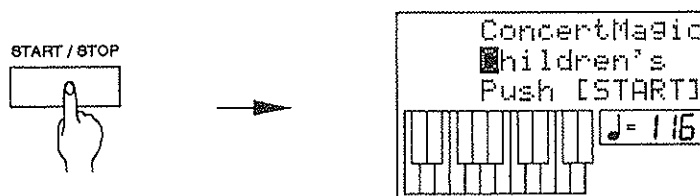
2. Drehen Sie die Drehscheibe oder betätigen Sie die SELECTOR-Taste "+1" zur Wahl des Concert Magic Demo-Modus. Danach ist das Keyboard zur Wiedergabe der Liedersammlung "CHILDREN'S" aus dem Concert Magic-Speicher bereit.



3. Drücken Sie die START/STOP-Taste. Danach erscheint das Display wie in der Abbildung unten gezeigt, und die Songs der Musikgattung "CHILDREN'S" werden der Reihe nach abgespielt. Dabei erscheint der Titel des jeweiligen Songs auf der obersten Zeile des Displays.



4. Um die Wiedergabe des Demo-Songs zu beenden, drücken Sie die START/STOP-Taste erneut. Danach kehrt das Display in den unter Schritt 2 gezeigten Zustand zurück, und der Cursor wird automatisch in der zweiten Zeile positioniert



< />

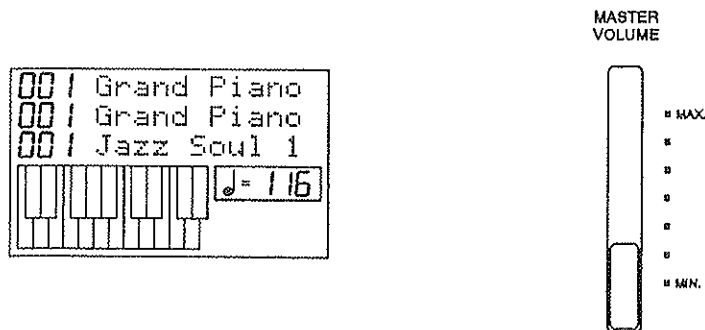
- \* Drücken Sie die EXIT-Taste, um den Concert Magic Demo-Modus zu verlassen.
- \* Das im Absatz "Gezieltes Anwählen eines Demo-Songs" auf der vorigen Seite beschriebene Verfahren kann auch im Concert Magic Demo-Modus zur Wiedergabe beliebiger Demo-Songs verwendet werden.

# 3. Wahl von Klängen

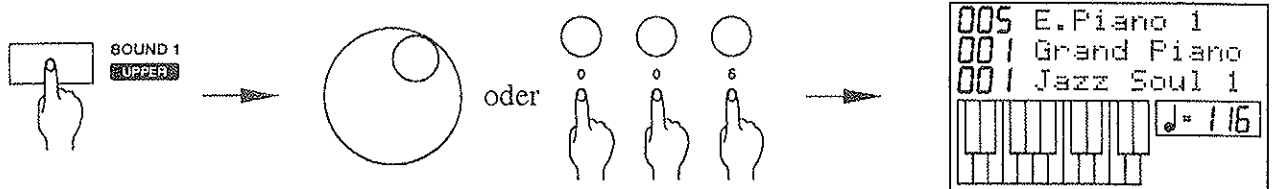
## 1) Wahl eines Klanges als Sound 1

- Schalten Sie den Netzschalter ein. Danach erscheinen die Nummern und Namen von zwei Klängen und einer Begleitung im Display.
  1. Zeile - Nummer und Name des Klanges für Sound 1
  2. Zeile - Nummer und Name des Klanges für Sound 2
  3. Zeile - Nummer und Name der Begleitung (weiter unten erläutert)

Spielen Sie jetzt auf der Tastatur. Sie hören Klang Nr. 001 "Grand Piano". Mit dem MASTER VOLUME-Schieberegler können Sie die Lautstärke wunschgemäß einstellen.



- Wählen Sie jetzt einen anderen Klang. Überzeugen Sie sich, daß die Taste SOUND 1 leuchtet. (Falls nicht, drücken Sie die Taste SOUND 1.) Wählen Sie dann Klang Nr. 005 "E. Piano 1", durch Drehen der Drehscheibe (im Uhrzeigersinn) oder Betätigen der SELECTOR-Tasten. Wenn Sie anschließend wieder auf der Tastatur spielen, hören Sie den Klang "E. Piano 1".



- Wählen Sie jetzt Klang Nr. 129 "Drum Set". Danach werden beim Anschlagen von Tasten verschiedene Schlagzeugklänge gehört.

### *Hinweise zur Eingabe von Nummern über die SELECTOR-Zifferntasten*

#### *Eingabe einer einstelligen Klang- oder Begleitungsnummer (Nr. 1 bis 9)*

*Beispiel: Zur Eingabe der Nummer "6"*

*Wenn nur "6" eingegeben wird:*

*Danach wartet das Keyboard etwa eine Sekunde lang auf eine weitere Zifferneingabe. Wenn diese nicht erfolgt ist, erscheint automatisch "006" im Display.*

*Wenn "0" + "0" + "6" eingegeben wird:*

*Die gewählten Klänge und Begleitungen werden in einem solchen Fall sofort eingestellt.*

## 2) Eingabe einer zweistelligen Klang- oder Begleitungsnummer (Nr. 10 bis 99)

*Beispiel: Zur Eingabe der Nummer "10"*

*Wenn nur "10" eingegeben wird:*

*Danach wartet das Keyboard etwa eine Sekunde lang auf eine weitere Zifferneingabe. Wenn diese nicht erfolgt ist, erscheint automatisch "010" im Display.*

*Wenn "0" + "1" + "0" eingegeben wird:*

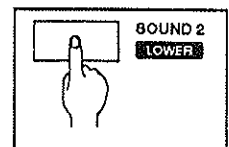
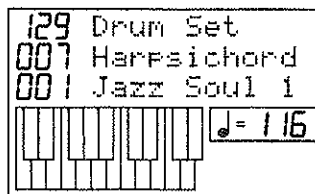
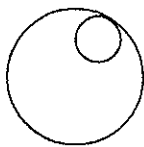
*Die gewählten Klänge und Begleitungen werden in einem solchen Fall sofort eingestellt.*

## 3) Zur Eingabe einer dreistelligen Klang- oder Begleitungsnummer geben Sie alle drei Stellen ein.

## 4) Bei Wahl einer Klang- oder Begleitungsnummer über die Zifferntasten wird die Nummer sofort eingestellt.

## 2) Wahl eines Klanges als Sound 2

1. Überzeugen Sie sich, daß die Taste SOUND 2 leuchtet. (Falls nicht, drücken Sie die Taste SOUND 2.) Auf der 2. Zeile des Display sollte "001 Grand Piano" erscheinen. Spielen Sie jetzt auf der Tastatur. Sie hören Klang Nr. 001 "Grand Piano".
2. Wählen Sie nun Klang Nr. 007 "Harpesichord" durch Drehen der Drehscheibe (im Uhrzeigersinn) oder Betätigen der SELECTOR-Tasten. Wenn Sie anschließend wieder auf der Tastatur spielen, hören Sie den Klang "Harpesichord".



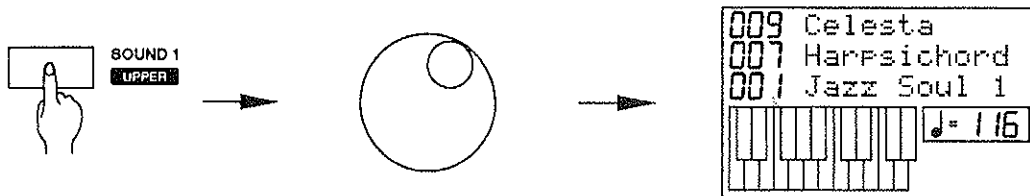
< />

*Solange die Taste SOUND 1 leuchtet, können Klänge über die Drehscheibe oder die SELECTOR-Tasten als Sound 1 gewählt werden (auf der 1. Zeile des Displays). Zur Wahl eines Klanges als Sound 2 (auf der 2. Zeile des Displays) müssen Sie zunächst die Taste SOUND 2 drücken, so daß sie aufleuchtet.*

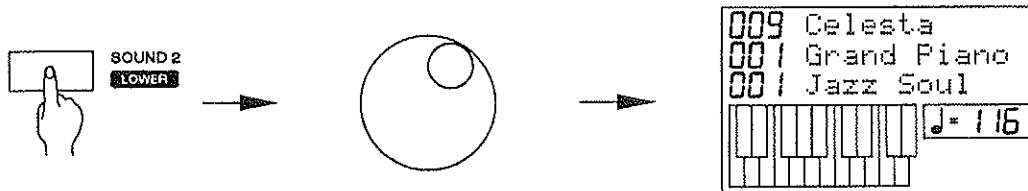
### 3) Gebrauch der SPLIT-Funktion

Bei Verwendung dieser Funktion wird die Tastatur in einen oberen und einen unteren Abschnitt aufgeteilt, denen verschiedene Klänge zugeordnet werden können.

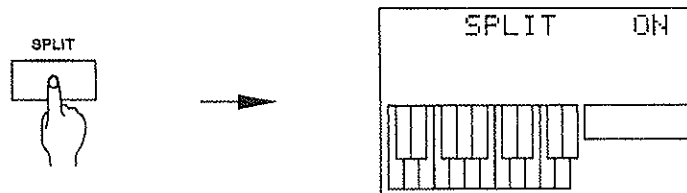
1. Wählen Sie einen Klang für den oberen Tastaturabschnitt. Überzeugen Sie sich zunächst, daß die UPPER-Taste (SOUND 1) leuchtet. (Falls nicht, drücken Sie die Taste SOUND 1.) Wählen Sie dann Klang Nr. 009 "Celesta" über die Drehscheibe oder die SELECTOR-Tasten.



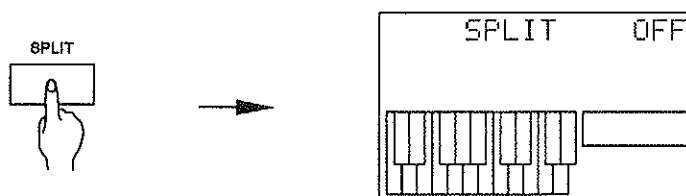
2. Wählen Sie nun einen Klang für den unteren Tastaturabschnitt. Drücken Sie die LOWER-Taste (SOUND 2). Wählen Sie Klang Nr. 001 "Grand Piano" über die Drehscheibe oder die SELECTOR-Tasten.



3. Drücken Sie die SPLIT-Taste. Innerhalb von 1-2 Sekunden erscheint "SPLIT ON" im Display, und danach hören Sie den Klang von "Grand Piano", wenn Sie auf dem unteren Tastaturabschnitt spielen, und den Klang von "Celesta" beim Spielen auf dem oberen Tastaturabschnitt.



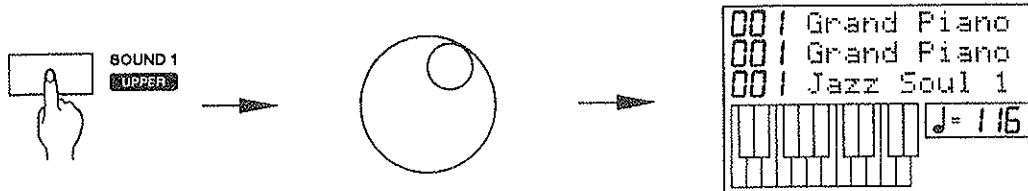
4. Drücken Sie die SPLIT-Taste erneut, um die SPLIT-Funktion auszuschalten.



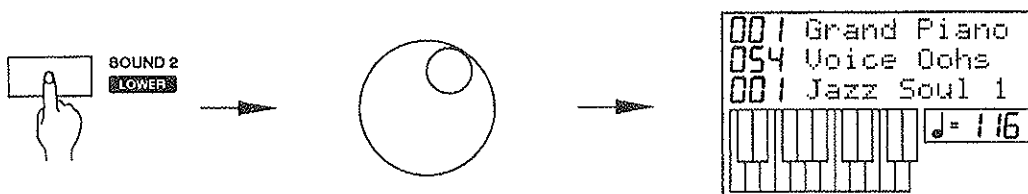
## 4) Kombinieren von zwei Klängen (Dual-Funktion)

Diese Funktion gestattet es, auf der gesamten Tastatur mit zwei verschiedenen Klängen gleichzeitig zu spielen. Diese Überlagerung von Klängen wird als "Dual-Funktion" bezeichnet.

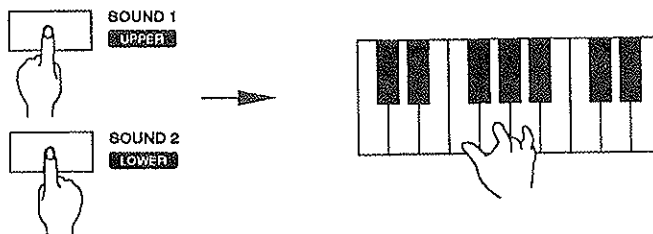
- Überzeugen Sie sich zunächst, daß die Taste SOUND 1 leuchtet. (Falls nicht, drücken Sie die Taste SOUND 1.) Wählen Sie dann Klang Nr. 001 "Grand Piano" über die Drehscheibe oder die SELECTOR-Tasten.



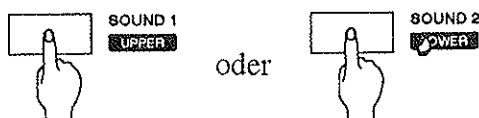
- Drücken Sie dann die Taste SOUND 2 und wählen Sie Klang Nr. 054 "Voice Oohs" über die Drehscheibe oder die SELECTOR-Tasten.



- Drücken Sie die beiden Tasten SOUND 1 und SOUND 2 gleichzeitig. Beide Tasten leuchten auf, und wenn Sie danach auf der Tastatur spielen, hören Sie die beiden Klänge, "Grand Piano" und "Voice Oohs", gleichzeitig.



- Um die Dual-Funktion auszuschalten, drücken Sie eine der beiden Tasten, SOUND 1 oder SOUND 2.



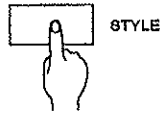
</>

Bei aktivierter SPLIT-Funktion steht die Dual-Funktion nicht zur Verfügung.

# 4. Wahl einer Begleitung

## 1) Gebrauch einer Rhythmusbegleitung

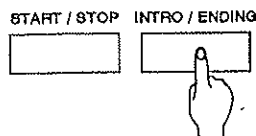
1. Drücken Sie die STYLE-Taste. Die STYLE-Taste leuchtet auf, wonach Sie eine Begleitung über die Drehscheibe oder die SELECTOR-Tasten wählen können.



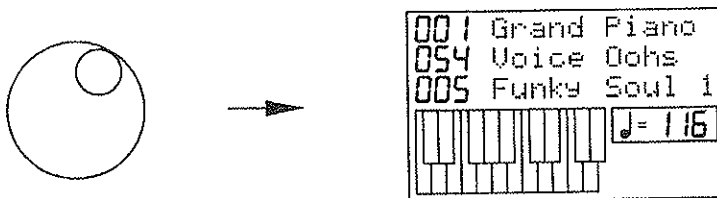
<!/>

Bei leuchtender STYLE-Taste können Sie eine Begleitung über die Drehscheibe oder die SELECTOR-Tasten wählen. Genau wie bei der Wahl von Klängen beschrieben, können Sie einen Klang über die Drehscheibe oder die SELECTOR-Tasten wählen, wenn eine der beiden SOUND-Tasten leuchtet.

2. Wenn Sie die INTRO/ENDING-Taste drücken, beginnt Begleitung Nr. 001 mit einer Einleitungsfigur. (Um die Begleitung ohne Einleitungsfigur zu starten, drücken Sie einfach die START/STOP-Taste.)

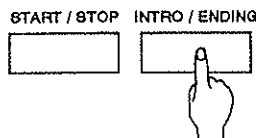


3. Wählen Sie jetzt Begleitung Nr. 005 "Funky Soul 1" anhand des gleichen Verfahrens, das oben für die Eingabe einer Klangnummer beschrieben wurde.



Auf gleiche Weise können Sie sich auch die anderen Begleitungen anhören.

4. Drücken Sie die INTRO/ENDING-Taste während der Wiedergabe einer Begleitung erneut. Daraufhin wird eine Endfigur gehört, wonach die Begleitung stoppt. Um die Begleitung ohne Endfigur zu stoppen, drücken Sie einfach die START/STOP-Taste.



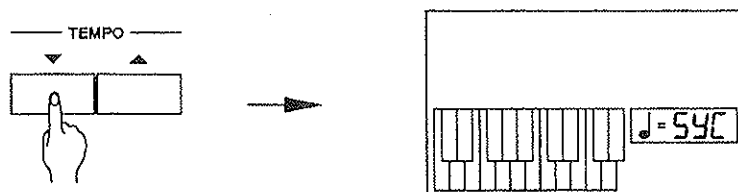
## 2) Ändern des Tempos der Begleitung

Mit Hilfe der TEMPO-Tasten können Sie das Tempo der Begleitung auf einen gewünschten Wert zwischen 48 und 220 einstellen. Durch Drücken der Taste "▲" wird das Tempo erhöht, durch Drücken der Taste "▼" wird es verringert. Der aktuelle Tempowert erscheint stets rechts im Display.

<!/>

*Wenn Sie nach Wahl einer Begleitungsnummer die START/STOP-Taste drücken, beginnt die gewählte Begleitung mit dem werkseitig voreingestellten Tempo.*

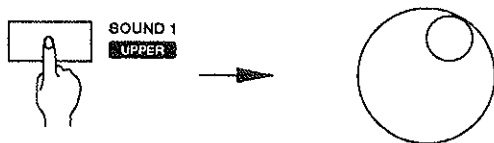
Bitte beachten Sie außerdem, daß das jeweils werkseitig voreingestellte Tempo auch dann wiederhergestellt wird, wenn Sie während der Wiedergabe einer Begleitung eine andere Begleitung wählen und innerhalb von 5 Sekunden nach Eingabe der Begleitungsnummer die TEMPO-Taste "▲" drücken. Wird die TEMPO-Taste "▼" während der Wiedergabe einer Begleitung so lange gedrückt gehalten, bis der kleinste Tempowert erreicht worden ist, erscheint "SYC" auf dem Display. Dabei handelt es sich um eine Abkürzung von "SYNC", die "Synchronmodus" bedeutet. Wenn sich das Keyboard in diesem Modus befindet und ein externes MIDI-Gerät (z.B. ein Sequenzer) angeschlossen ist, so kann das Tempo der Sequenzer mit dem Begleitung synchronisiert werden. Dies ist besonders praktisch, wenn Daten mit einem externen Sequenzer zusammengestellt wurden und die Wiedergabe dieser Daten synchron mit einer Begleitung des Keyboards erfolgen soll. Im SYNC-Modus sind die Tasten START/STOP und INTRO/ENDING unwirksam. Um diesen Modus zu verlassen, drücken Sie die TEMPO-Taste "▲".



## 3) Gebrauch der Begleitautomatik

Der Einsatz der Begleitautomatik ermöglicht es Ihnen, realistische Ensemble-Darbietungen zu erzielen, indem Sie beim Spielen der Melodie mit der rechten Hand einfach passende Akkorde mit der linken Hand anschlagen. Die Tasten zum Spielen der Akkorde, mit denen die Begleitautomatik gesteuert wird, befinden sich im unteren Tastaturabschnitt, d.h., es sind die letzten 21 Tasten ganz links.

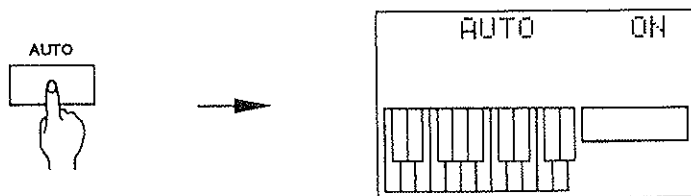
1. Wählen Sie Klang Nr. 019 "Rock Organ" durch Drücken der Taste SOUND 1 und Betätigen der Drehscheibe oder der SELECTOR-Tasten.



2. Wählen Sie dann Begleitung Nr. 030 "Light Rock" durch Drücken der STYLE-Taste und Betätigen der Drehscheibe oder der SELECTOR-Tasten.



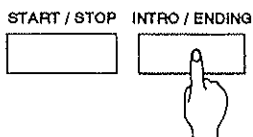
3. Drücken Sie nun die AUTO-Taste. Nach einigen Sekunden erscheint "AUTO ON" im Display, und die automatische Begleitfunktion (Begleitautomatik) ist eingeschaltet.



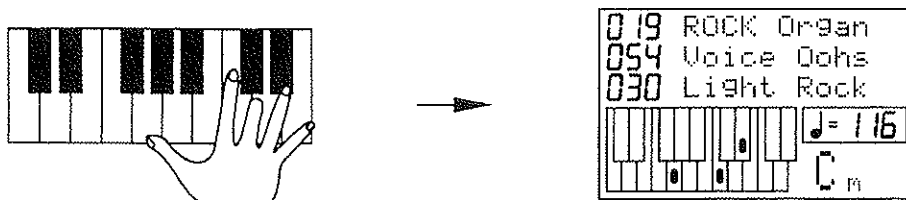
<!/>

Bei aktivierter Begleitautomatik werden bestimmte Instrumentenklänge (Baß, Gitarre usw.) beim Spielen im oberen Tastaturabschnitt abwärts transponiert. Diese Oktavenverschiebung sorgt dafür, daß die betreffenden Klänge innerhalb ihres normalen Tonumfangs erklingen, obwohl Sie Tasten im oberen Bereich der Tastatur anschlagen.

4. Nach Drücken der INTRO/ENDING-Taste setzen Begleitung und Begleitautomatik gleichzeitig ein.



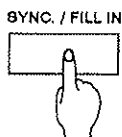
5. Schlagen Sie einen Akkord im unteren Tastaturabschnitt an, z.B. den in der Abbildung gezeigten c-Moll-Akkord. Nach Anschlagen der Tasten erscheint der entsprechende Akkord auf der Tastaturanzeige des Displays, und die Begleitautomatik harmonisiert mit diesem Akkord. Auf Seite 52 finden Sie ein Verzeichnis aller Akkorde mit Grundton C.



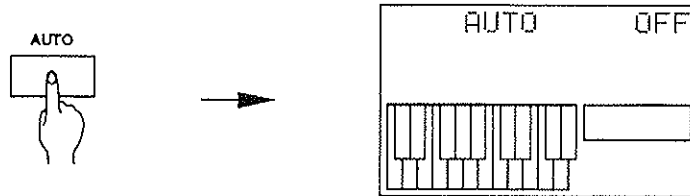
<!/>

Wenn Sie die AUTO-Taste bei gestoppter Begleitung einschalten, wird der Modus "Single Finger Chord" (Ein-Finger-Akkorde) aktiviert, der es Ihnen gestattet, vollständige Akkorde durch Anschlagen einer einzigen Taste im unteren Tastaturabschnitt Akkorde zu erzeugen.

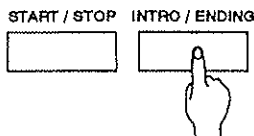
6. Drücken Sie die SYNC./FILL IN-Taste während der Wiedergabe der Begleitung. Danach wird eine Fill-in-Figur gehört, die zu der gewählten Begleitung paßt.



7. Drücken Sie die AUTO-Taste bei fortgesetzter Wiedergabe der Begleitung. Nach einigen Sekunden erscheint "AUTO OFF" im Display, und die automatische Begleitungsfunktion (Begleitautomatik) wird ausgeschaltet, obwohl die Schlagzeugbegleitung fortgesetzt wird. Durch erneutes Drücken der AUTO-Taste kann die Begleitautomatik jederzeit wieder aktiviert werden.

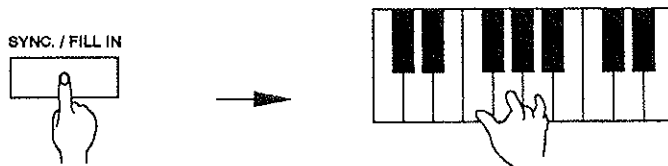


8. Drücken Sie die INTRO/ENDING-Taste erneut. Daraufhin wird eine Endfigur gehört, wonach Schlagzeugbegleitung und Begleitautomatik stoppen. Um Begleitung und Begleitautomatik ohne Endfigur zu stoppen, drücken Sie einfach die START/STOP-Taste.

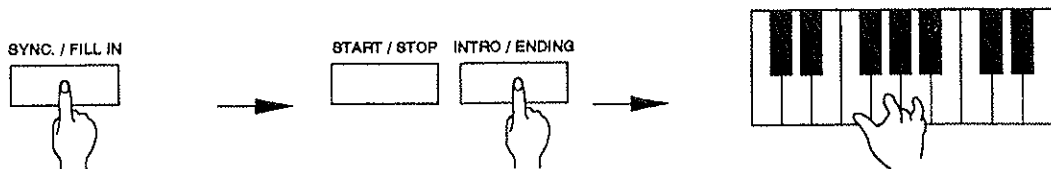


#### 4) Gebrauch der Synchronstart-Funktion

Wird die Taste SYNC./FILL-IN bei gestoppter Begleitung gedrückt, so wird die Synchronstart-Funktion aktiviert. Sobald Sie danach eine Taste im unteren Tastaturabschnitt anschlagen, setzt die Begleitung im gleichen Moment ein.



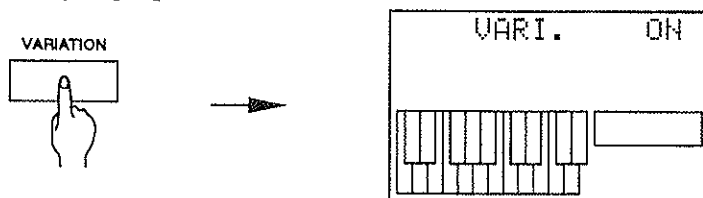
Wenn Sie zunächst die Taste SYNC./FILL-IN und dann die INTRO/ENDING-Taste drücken, so beginnt die Begleitung mit einer passenden Einleitungsfigur, sobald Sie im unteren Tastaturabschnitt zu spielen beginnen.



## 5) Gebrauch der VARIATION-Taste (nur bei Modell X150-D)

Diese Einrichtung ermöglicht es Ihnen, abwechslungsreiche Darbietungen zu erzielen, indem der Begleitung interessante Variationen hinzugefügt werden.

1. Drücken Sie die VARIATION-Taste bei Wiedergabe der Begleitung. Nach einigen Sekunden erscheint "VARI. ON" im Display, und nach einer als Ankündigung dienenden Fill-in-Figur wird die Variations-Figur gespielt.



2. Nach erneutem Drücken der VARIATION-Taste wird die normale Begleitung fortgesetzt.

<!/>

*Bei diesem Keyboard sind für jede Begleitung zwei Fill-in-Figuren vorgesehen.*

*Wenn Sie die Taste SYNC./FILL-IN bei ausgeschalteter VARIATION-Taste drücken, hören Sie FILL-IN 1. Wird die Taste SYNC./FILL-IN gedrückt, während die VARIATION-Taste leuchtet, so wird FILL-IN 2 gespielt.*

## 6) Gebrauch der fortgeschrittenen Begleitautomatik-Funktion

Die Begleitautomatik dieses Keyboards verfügt über zwei Modi. Normalerweise wird der Modus "Auto" verwendet, doch kann über eine SYSTEM-Einstellung (weiter unten erläutert) der Modus "Whole Keyboard" (ganze Tastatur) aktiviert werden. Dank dieser zwei Modi der Begleitautomatik kann dieses Keyboard Spielern innerhalb eines breiten Bereichs musikalischer Erfahrung, vom Anfänger bis hin zum Profi, ein hohes Spielvergnügen bieten.

Die Funktionsweise dieser beiden Modi wird nachstehend erläutert.

### “Auto”-Modus

Während Sie die Melodie mit der rechten Hand spielen, schlagen Sie Akkorde mit der linken (mit mehreren Fingern oder sogar einem einzigen Finger) an, um auf denkbar einfache Weise eine attraktive automatische Begleitung zu erhalten.

### “Whole Keyboard”-Modus

In diesem Modus können Sie mit der linken Hand eine Baßlinie spielen, während die rechte Hand Akkorde und Melodie übernimmt. Dabei wird die jeweils tiefste Note, die Sie mit der linken Hand spielen, zum Grundton eines Akkords. Alle mit der rechten Hand gespielten Noten werden automatisch in Akkorde umgewandelt, die zum jeweiligen Grundton passen.

Daher können Sie in diesem Modus sowohl die mit der rechten Hand gespielten Akkorde als auch die werkseitig vorbereiteten Akkorde der Begleitautomatik hören.

## 7) Gebrauch der Super 3D-Funktion

Bei "Super 3D" handelt es sich um ein von Kawai entwickeltes System zur Klangverbesserung, das dem Hörer eine neue Klangdimension eröffnet - die dritte Dimension der "Tiefe". Durch den Einsatz von vier Mehrrichtungs-Lautsprechern bei diesem Keyboard wird ein tieferer, vollerer und klarerer Klang erzeugt, als dies mit herkömmlichen Stereo-Lautsprechern möglich ist.

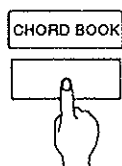
1. Beim Einschalten des Netzschalters wird die Super 3D-Funktion automatisch aktiviert. Während der Wiedergabe einer Begleitung können Sie die Super 3D-Funktion durch Drücken der Taste SUPER 3D aus- und wieder einschalten. Bei aktivierter Super 3D-Funktion können Sie sich jederzeit davon zu überzeugen, um wieviel tiefer, reicher und klarer der Klang ist, indem Sie die Funktion ausschalten und den Unterschied wahrnehmen.



## 8) Gebrauch der Chord Book-Funktion

Bei Einsatz dieser Funktion wird die Akkordfolge der Begleitautomatik ebenfalls automatisch ausgeführt.

1. Drücken Sie die CHORD BOOK-Taste während der Wiedergabe der Begleitung. Danach hören Sie, wie die verschiedenen Akkorde der Begleitautomatik automatisch erzeugt werden.

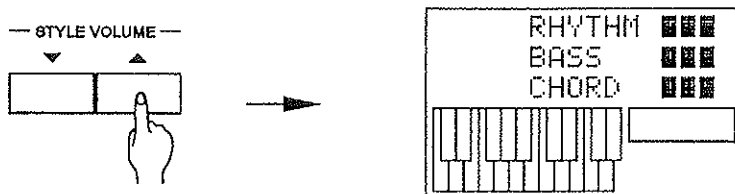


## 9) Ändern der Lautstärke der Begleitung

Mit den Tasten STYLE VOLUME können Sie die Lautstärke der Begleitautomatik wunschgemäß einstellen.

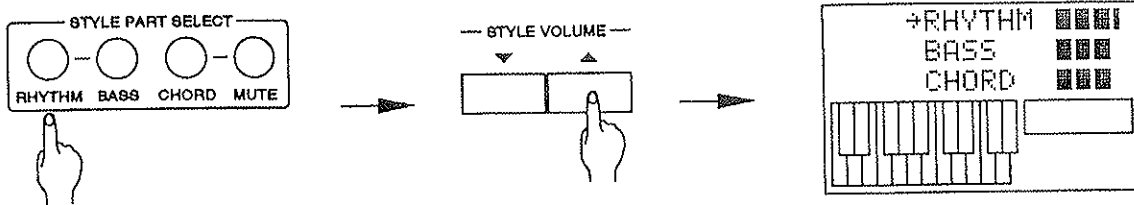
### 1) Einstellen der Gesamtlautstärke der Begleitung

1. Betätigen Sie eine der Tasten STYLE VOLUME, während die Begleitung spielt. Durch Drücken der linken Taste wird die Lautstärke der Begleitung verringert, durch Drücken der rechten Taste wird sie erhöht. In beiden Fällen wird die Änderung im Display angezeigt.



## 2) Einstellen der Lautstärke jedes einzelnen Parts (nur bei Modell X150-D)

1. Drücken Sie die Taste STYLE PART SELECT RHYTHM, während die Begleitung spielt, und betätigen Sie dann die rechte STYLE VOLUME-Taste.



Danach hören Sie, daß sich nur die Lautstärke des Rhythmus-Parts der Begleitung erhöht. Umgekehrt kann die Lautstärke des Rhythmus-Parts durch Drücken der linken STYLE VOLUME-Taste verringert werden.

<!/>

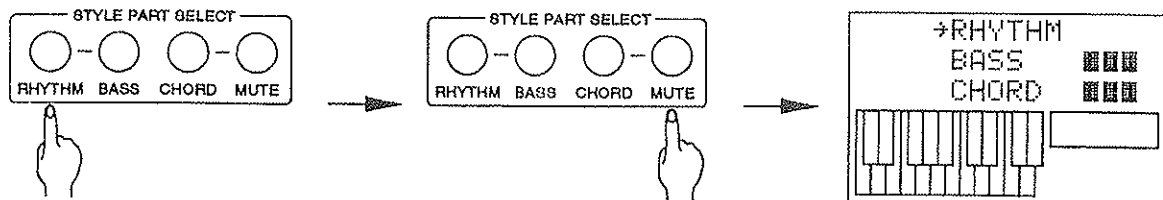
*Nachdem Sie den Part der Begleitung, dessen Lautstärke eingestellt werden soll, mit der entsprechenden STYLE PART SELECT-Taste gewählt haben, müssen Sie eine der STYLE VOLUME-Tasten innerhalb von ca. 2 Sekunden betätigen. Verstreichen mehr als etwa 2 Sekunden nach Vorgabe des Parts, so wird statt dessen die Gesamtlautstärke der Begleitautomatik durch eine verspätete Betätigung der STYLE VOLUME-Tasten geändert.*

*Stellen Sie die Lautstärke der anderen Parts der Begleitung, BASS (Baß) und CHORD (Akkorde), auf gleiche Weise ein.*

## 3) Stummschalten einzelner Parts (nur bei Modell X150-D)

Sie können beliebige Parts der Begleitung gezielt stummschalten. Im folgenden Beispiel wird die Stummschaltung des Rhythmus-Parts gezeigt.

1. Drücken Sie die Taste STYLE PART SELECT RHYTHM, während die Begleitung spielt, und drücken Sie dann die MUTE-Taste.



Danach wird der Rhythmus-Part stummgeschaltet.

<!/>

*Wenn zuviel Zeit nach Drücken der RHYTHM-Taste verstreicht, kehrt die frühere Anzeige in das Display zurück, und der Rhythmus-Part kann nicht stummgeschaltet werden. In einem solchen Fall drücken Sie die RHYTHM-Taste erneut.*

2. Um die Stummschaltung des Rhythmus-Parts wieder rückgängig zu machen, drücken Sie die RHYTHM-Taste, gefolgt von der MUTE-Taste, erneut.



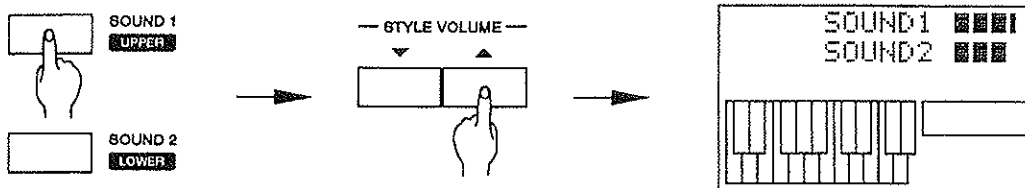
*Die übrigen Parts, Baß und Akkorde, können auf gleiche Weise stummgeschaltet werden.*

#### 4) Ändern der Lautstärke von Sound 1 und Sound 2

Bei diesem Keyboard können Sie die Lautstärke von Sound 1 und Sound 2 separat einstellen. Diese Funktion ist sehr praktisch, um die Lautstärke des Tastaturspiels der Begleitung optimal anzupassen.

Zunächst ändern Sie die Lautstärke von Sound 1 wie folgt.

1. Halten Sie die Taste SOUND 1 gedrückt, während Sie die rechte STYLE VOLUME-Taste drücken.



Der Lautstärkepegel wird im Display angezeigt.

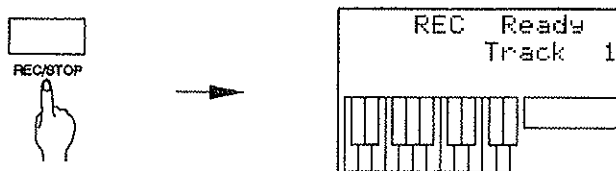
*Die Lautstärke von Sound 2 wird auf entsprechende Weise eingestellt (Taste SOUND 2 gedrückt halten und die rechte STYLE VOLUME-Taste drücken).*

# 5. Aufnahmen einer Darbietung

Hier wird erläutert, wie Sie die Recorder-Funktion zur Aufzeichnung und Wiedergabe eigener Darbietungen verwenden können.

## 1) Einfache Aufnahme: Aufzeichnung nur des Spiels auf der Tastatur

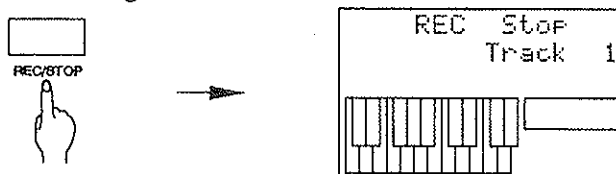
1. Nachdem Sie die gewünschten Klänge für Ihre Darbietung gewählt haben, drücken Sie die REC/STOP-Taste. Unmittelbar danach erscheint "REC Ready" im Display, und Sie hören einen Metronomton.



2. Sobald Sie nun eine Taste anschlagen, beginnt die Aufnahme automatisch. Gleichzeitig erscheint "REC Start" im Display.



3. Nach beendetem Spiel drücken Sie die REC/STOP-Taste. Unmittelbar danach erscheint "REC Stop" im Display, und die Aufzeichnung wird beendet.



4. Hören Sie sich jetzt die soeben gemachte Aufzeichnung an. Dazu drücken Sie die PLAY/STOP-Taste. Die Wiedergabe der aufgezeichneten Darbietung beginnt. Wenn Sie die Wiedergabe vorzeitig beenden wollen, drücken Sie die PLAY/STOP-Taste erneut.



<!/

- \* *Beim Modell X140-D wird eine frühere Aufzeichnung bei der nächsten Aufnahme automatisch gelöscht.*
- \* *Beim Modell X150-D müssen Sie eine frühere Aufzeichnung manuell aus dem Speicher löschen, bevor Sie eine neue Aufnahme machen können. Zum Löschen drücken Sie die beiden Tasten REC/STOP und PLAY/STOP gleichzeitig.*
- \* *Informationen über das Tempo einer Darbietung werden nicht vom Recorder aufgezeichnet. Dies bedeutet, daß Sie schwierige Stücke in einem langsamen Tempo aufzeichnen und bei der späteren Wiedergabe im richtigen Tempo abspielen können.*
- \* *Wenn die Speicherkapazität des Recorders erreicht ist, stoppt der Recorder die Aufnahme automatisch.*
- \* *Bei Verwendung des Recorders steht die Concert Magic-Funktion nicht zur Verfügung.*

## 2) Aufnahme eines Songs beim Spielen mit einer Begleitung

Nach Schritt 2 des auf der vorigen Seite beschriebenen Verfahrens gehen Sie wie folgt vor.

### \* Zum Spielen auf der Tastatur nach Wiedergabe einer Begleitung:

Nach Drücken der REC/STOP-Taste drücken Sie die START/STOP-Taste, und sobald die Wiedergabe der Begleitung startet, beginnen Sie mit Ihrem Spiel auf der Tastatur.

### \* Wenn die Begleitautomatik synchron mit dem Start Ihres Spiels einsetzen soll:

Nach Drücken der REC/STOP-Taste drücken Sie die SYNC./FILL IN-Taste und schlagen dann eine beliebige Taste im unteren Tastaturabschnitt an. Die gewählte Begleitung setzt gleichzeitig ein.

## 3) Gebrauch der Overdubbing-Funktion (nur bei Modell X150-D)

Unter "Overdubbing" versteht man die Aufzeichnung separater Spuren nacheinander, so daß eine Mehrspuraufnahme entsteht. Der Recorder des Modells X150-D verfügt über fünf Spuren, so daß Sie fünf separate Einspielungen zu einer einzigen Aufzeichnung zusammenfügen können.

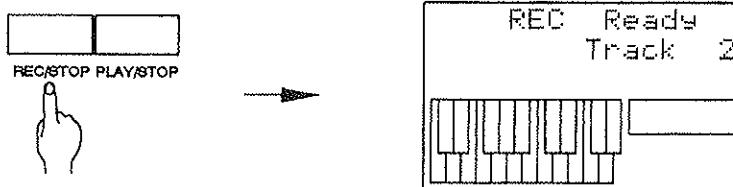
<!/>

*Die Aufzeichnung einer Begleitung sowie einer Darbietung unter Einsatz der Dual-, Split- oder Duett-Funktion muß stets auf Spur 1 erfolgen.*

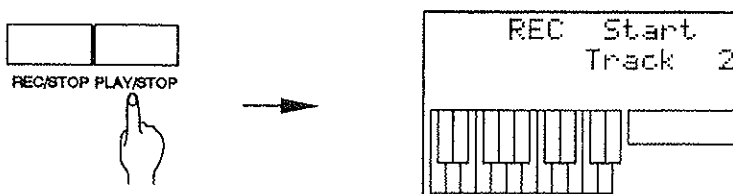
Nach Aufzeichnung der Begleitung auf Spur 1 können Sie unter Bezugnahme auf den obigen Abschnitt "Aufnahme eines Songs beim Spielen mit einer Begleitung" mehrere Melodiestimmen einzeln auf Spur 2 bis 5 aufnehmen.

Hier wird davon ausgegangen, daß Sie soeben die Aufzeichnung einer Begleitung wie auf der vorigen Seite beschrieben ausgeführt haben. Nehmen Sie jetzt eine Melodiestimme auf Spur 2 auf.

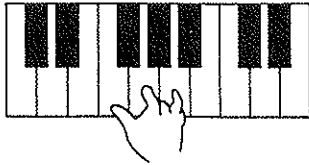
1. Drücken Sie die Taste SOUND 1, wählen Sie den zur Aufnahme der Melodiestimme gewünschten Klang über die Drehscheibe oder die SELECTOR-Tasten und drücken Sie dann die REC/STOP-Taste. Im Display erscheint daraufhin "REC Ready Track 2", und Sie hören den Metronomton. Damit sind die Vorbereitungen zur Aufnahme abgeschlossen.



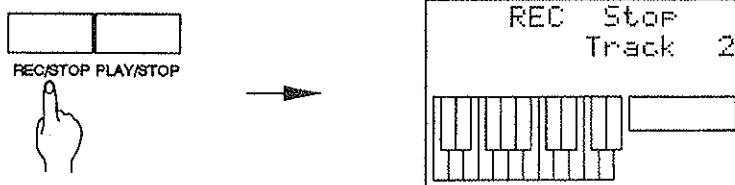
2. Drücken Sie die PLAY/STOP-Taste. Das Display wechselt auf "REC Start Track 2", und die Wiedergabe der auf Spur 1 aufgezeichneten Begleitung beginnt. Gleichzeitig schaltet der Recorder auf Aufnahme. (Wenn Sie ohne vorheriges Drücken der PLAY/STOP-Taste auf der Tastatur zu spielen beginnen, startet die Aufnahme gleichzeitig.)



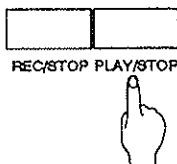
3. Spielen Sie eine Melodiestimme, die zu der wiedergegebenen Begleitung paßt. Wenn Sie die Aufnahme durch Beginn Ihres Spiels auf der Tastatur starten wollen, lassen Sie Schritt 2 oben aus.



4. Nach beendetem Spielen drücken Sie die REC/STOP-Taste. Im Display erscheint "REC Stop Track 2", und die Aufnahme stoppt.



5. Drücken Sie die PLAY/STOP-Taste, wonach der aufgezeichnete Song wiedergegeben wird. Die vorher auf Spur 1 aufgezeichnete Begleitung und die soeben aufgenommene Melodiestimme werden gemeinsam wiedergegeben.



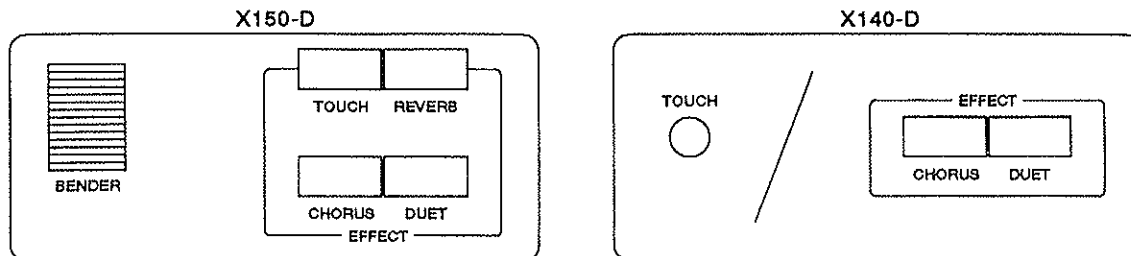
Durch Wiederholen von Schritt 1 bis 4 oben können Sie nun weitere Aufzeichnungen auf Spur 3 bis 5 hinzufügen.

<!/

- \* Um ausschließlich die zuletzt aufgezeichnete Spur zu löschen (die früheren Spuren bleiben erhalten), drücken Sie die beiden Tasten REC/STOP und PLAY/STOP gleichzeitig.
- \* Um den gesamten Song (alle Spuren) zu löschen, drücken Sie die beiden Tasten REC/STOP und PLAY/STOP zweimal gleichzeitig.simultaneously.

# 6. Hinzufügen von Effekten

Ihr Keyboard verfügt über verschiedene Klangeffekte, mit denen sich noch wirkungsvollere Darbietungen erzielen lassen.



## Pitch-Bend-Rad (nur bei Modell X150-D)

Unter "Pitch Bend" versteht man eine stufenlose Änderung (Beugung) der Tonhöhe aufwärts oder abwärts.

Drehen Sie das Pitch-Bend-Rad, während Sie eine Taste angeschlagen halten. Bei Drehen des Rads nach oben wird die Tonhöhe gleitend erhöht, bei Drehen nach unten wird sie erniedrigt.

## Anschlagsdynamik

Nach Drücken der TOUCH-Taste erscheint "TOUCH OFF" im Display, und die Anschlagsdynamik des Keyboards ist deaktiviert. Danach wird der Lautstärkepegel einer Note nicht mehr durch die Stärke beeinflusst, mit der Sie die Taste anschlagen. Um die Anschlagsdynamik wieder zu aktivieren, drücken Sie die TOUCH-Taste erneut, so daß "TOUCH ON" im Display erscheint. Jetzt können Sie sich davon überzeugen, daß sich die Lautstärke entsprechend Anschlagstärke ändert.

## Stereo-Chorus

Nach Drücken der CHORUS-Taste wird der gewählte Klang mit einem weiträumigen Stereo-Choruseffekt versehen.

## Duett

Wenn Sie die DUET-Taste drücken, wird jeder auf der Tastatur gespielten Melodienote automatisch eine zweite, mit dem gespielten Ton harmonisierende Note hinzugefügt, so daß Sie mit einem einzigen Finger einen Duett-Effekt erzielen können.

## Nachhall (nur bei Modell X150-D)

Nach Drücken der REVERB-Taste wird der Klang mit Nachhall (Echo-Effekt) versehen.

Zwei Arten von Nachhall, HALL und ROOM, stehen zur Auswahl. Die Einstellverfahren werden weiter unten beschrieben.

Bei Wahl von HALL wird wie in einem großen Konzertsaal ein langer Nachhall-Effekt erzeugt, bei Wahl von ROOM ein Nachhall von kürzerer Dauer, etwa wie in einem Zimmer.

## Halte-Effekt

Schließen Sie den optionalen Fußschalter (Kawai F-1) an die PEDAL-Buchse an der Rückwand des Keyboards an.

Nach Drücken des Fußschalters werden die auf der Tastatur gespielten Töne so lange ausgehalten, wie der Fußschalter gedrückt bleibt. Seine Funktion entspricht der eines Dämpferpedals an einem Klavier.

## 7. Gebrauch der Concert Magic-Funktion

Diese Funktion bietet Ihnen ein hohes Spielvergnügen, selbst wenn Sie noch nie im Leben eine Klavierstunde genommen haben.

Sie können die werkseitig vorbereiteten Concert Magic-Songs in einem beliebigen Tempo wiedergeben und auf denkbar einfache Weise spielen lernen, sogar mit einem einzigen Finger.

<!/>

*Bei der Concert Magic-Funktion dieses Keyboards können Sie über eine System-Einstellung (weiter unten erläutert) zwischen zwei Varianten wählen. Die werkseitige Voreinstellung ist "Auto".*

**Auto:** *Bei dieser Variante erfolgt die Wiedergabe von Songs aus dem Concert Magic-Repertoire automatisch mit allen Ausdrucksmitteln der vollständigen Darbietung, auch wenn Sie mit dem Song nicht vertraut sind.*

**Legato:** *Bei Wahl dieser Variante werden die einzelnen Noten mit weichen Übergängen gebunden, wenn Sie ein angeschlossenes Pedal niederdrücken. Wird kein Pedal verwendet, so erklingen die einzelnen Töne staccato. Daher können Sie Ihr Spiel mit den gewünschten Ausdrucksnuancen versehen.*

### 1) Verzeichnis der Concert Magic-Songs

Modell X140-D (50 Songs)

1	BEAUTIFUL DREAMER
2	DANNY BOY
3	FLEDERMAUS
4	FOR HE'S A JOLLY GOOD FELLOW
5	HICKORY DICKORY DUCK
6	HOME SWEET HOME
7	I'VE BEEN WORKING ON THE RAILROAD
8	MAZEL TOV
9	MY WILD IRISH ROSE
10	O HOLY NIGHT
11	RED RIVER VALLEY
12	ROCK-A-BYE BABY
13	SHE WORE A YELLOW RIBBON
14	VOICES OF SPRING
15	WHEN IRISH EYES ARE SMILING
16	AN DIE FREUDE
17	AULD LANG SYNE
18	BATTLE HYMN OF THE REPUBLIC
19	BLUE BELLS OF SCOTLAND
20	BRIDAL CHORUS
21	DECK THE HALLS
22	FRERE JACQUES
23	GREENSLEEVES
24	JINGLE BELLS
25	LONDON BRIDGE

26	MARY HAD A LITTLE LAMB
27	MY COUNTRY 'TIS OF THEE
28	OLD MacDONALD HAD A FARM
29	SANTA LUCIA
30	TWELVE DAYS OF CHRISTMAS
31	TWINKLE, TWINKLE, LITTLE STAR
32	WHEN THE SAINTS GO MARCHING IN
33	AVE MARIA
34	BLUE DANUBE WALTZ
35	BRAHM'S LULLABY
36	CAN CAN
37	CHIAPENECAS
38	CLAIRE DE LUNE
39	FUNICULI FUNICULA
40	GRANDFATHER'S CLOCK
41	JOY TO THE WORLD
42	MY BONNIE LIES OVER THE OCEAN
43	OH SUSANNA
44	ROMEO AND JULIET
45	SKATER'S WALTZ
46	SLEEPING BEAUTY WALTZ
47	THE ENTERTAINER
48	WALTZ OF THE FLOWERS
49	WE WISH YOU A MERRY CHRISTMAS
50	WEDDING MARCH

Modell X150-D (100 Songs)

1	BEAUTIFUL DREAMER
2	DANNY BOY
3	FLEDERMAUS
4	FOR HE'S A JOLLY GOOD FELLOW
5	HAVA NAGILAH
6	HICKORY DICKORY DUCK
7	HOME SWEET HOME
8	I'VE BEEN WORKING ON THE RAILROAD
9	MAZEL TOV
10	MY WILD IRISH ROSE
11	O HOLY NIGHT
12	RED RIVER VALLEY
13	ROCK-A-BYE BABY
14	SHE WORE A YELLOW RIBBON
15	VOICES OF SPRING
16	WHEN IRISH EYES ARE SMILING
17	AN DIE FREUDE
18	"SURPRISE" SYMPHONY No. 94
19	AULD LANG SYNE
20	BATTLE HYMN OF THE REPUBLIC
21	BLUE BELLS OF SCOTLAND
22	BRIDAL CHORUS
23	DECK THE HALLS
24	FIRST NOEL
25	FRERE JACQUES
26	GREENSLEEVES
27	HAIL TO THE CHIEF
28	HARK ! THE HERALD ANGELS SING
29	HOME OF THE RANGE
30	IT CAME UPON A MIDNIGHT CLEAR
31	JINGLE BELLS
32	LITTLE BROWN JUG
33	LONDON BRIDGE
34	MARY HAD A LITTLE LAMB
35	MICHAEL, ROW THE BOAT ASHORE
36	HERE WE GO ROUND THE MULBERRY BUSH
37	MY COUNTRY 'TIS OF THEE
38	O LITTLE TOWN OF BETHLEHEM
39	OLD MacDONALD HAD A FARM
40	PRELUDE IN A
41	ROCK OF AGES
42	ROW, ROW, ROW YOUR BOAT
43	SANTA LUCIA
44	SILENT NIGHT
45	TEN LITTLE INDIANS
46	TWELVE DAYS OF CHRISTMAS
47	TWINKLE, TWINKLE, LITTLE STAR
48	WE THREE KINGS OF ORIENT ARE
49	WHEN THE SAINTS GO MARCHING IN
50	"UNFINISHED" SYMPHONY No. 8
51	AMAZING GRACE
52	ANGELS WE HAVE HEARD ON HIGH

53	ANNIE LAURIE
54	AVE MARIA
55	BLUE DANUBE WALTZ
56	BRAHM'S LULLABY
57	CAMPTON RACES
58	CAN CAN
59	CHIAPENECAS
60	CLAIRE DE LUNE
61	CLEMENTINE
62	DIXIE
63	DOWN BY THE RIVERSIDE
64	EMPEROR WALTZ
65	FUNICULI FUNICULA
66	GRAND MARCH
67	GRAND FATHER'S CLOCK
68	GYPSY CHORUS
69	HABANERA
70	JOY TO THE WORLD
71	LA BAMBA
72	LA PALOMA
73	"NEW WORLD" SYMPHONY No. 9
74	MAPLE LEAF RAGHU
75	MARCH MILITAIRE
76	MY BONNIE LIES OVER THE OCEAN
77	NORWEGIAN DANCE
78	O COME ALL YE FAITHFUL
79	OH SUSANNA
80	OLD FOLKS AT HOME
81	OLD KENTUCKY HOME
82	PETER AND THE WOLF
83	PIZZICATO POLKA
84	ROMEO AND JULIET
85	RONDEAU
86	SKATER'S WALTZ
87	SLEEPING BEAUTY WALTZ
88	THE ENTERTAINER
89	THUNDER AND BLAZES
90	TOREADOR SONG
91	TROIS GYMNOPEDIE, No. 1
92	TURKEY IN THE STRAW
93	WABASH CANNONBALL
94	WALTZ OF THE FLOWERS
95	WE WISH YOU A MERRY CHRISTMAS
96	WEDDING MARCH
97	WHISTLER AND HIS DOG
98	WILLIAM TELL OVERTURE
99	YANKEE DOODLE
100	YELLOW ROSE OF TEXAS

## 2) Hinweise zur Concert Magic-Funktion

Diese Funktion verfügt über zwei verschiedene Modi, den Darbietungs- und den Melodie-Modus.

- Darbietungs-Modus
  - 1) Der Song wird automatisch vollständig wiedergegeben.
  - 2) Der Song wird wiedergegeben, während Sie auf der Tastatur spielen.
  
- Melodie-Modus
  - 1) Der Song wird wiedergegeben, solange Sie Tasten im unteren Tastaturabschnitt anschlagen, während Sie im oberen Tastaturabschnitt eigene Melodien spielen können.

Probieren Sie jetzt einmal die vielseitigen Möglichkeiten der Concert Magic-Funktion aus.

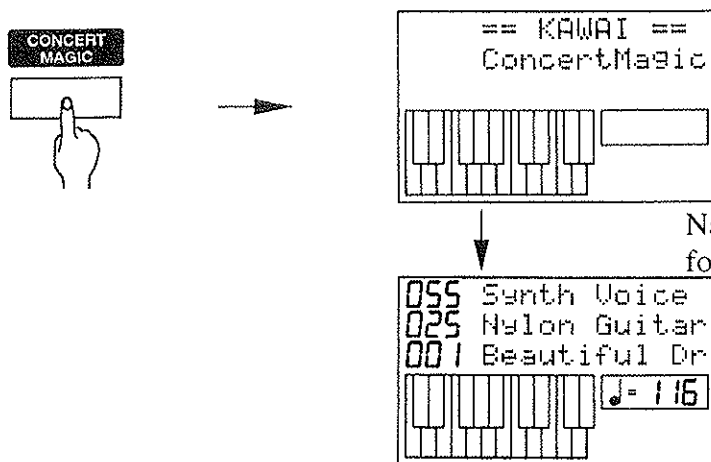
<!/>

- \* Bei aktivierter Concert Magic-Funktion steht der Recorder nicht zur Verfügung.
- \* Wenn die Übertragung von Automatikdaten über MIDI OUT (weiter unten erläutert) eingeschaltet ist, sind den Concert Magic-Daten die folgenden MIDI-Übertragungskanäle zugeordnet:
  - Auf der Tastatur gespielte Melodie -- Kanal 1
  - Gespeicherte und gespielte Melodie -- Kanal 2
  - Begleitung ----- Kanal 3

## 3) Darbietungs-Modus

1) Automatische Wiedergabe von Songs

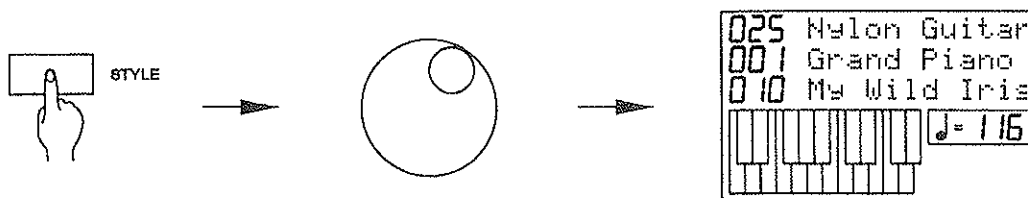
1. Drücken Sie die CONCERT MAGIC-Taste an der Frontplatte. Die Concert Magic-Betriebsart des Keyboards wird aktiviert.



Nach ca. 2 Sekunden erscheint die folgende Anzeige im Display:

Der für den Melodie-Part gewählte Klang wird auf der 1. Zeile angezeigt.  
Der für die Begleitung gewählte Klang wird auf der 2. Zeile angezeigt.  
Der Name des gewählten Concert Magic-Songs erscheint auf der 3. Zeile.

2. Wählen Sie einen Song aus dem Verzeichnis auf Seite 28.  
Überzeugen Sie sich, daß die STYLE-Taste leuchtet, und wählen Sie einen Song über die Drehscheibe oder die SELECTOR-Tasten.



3. Drücken Sie die START/STOP-Taste, wonach die Wiedergabe des gewählten Songs beginnt.



4. Drücken Sie die START/STOP-Taste erneut, um die Wiedergabe zu beenden.

<!/>

- \* Anhand des gleichen Verfahrens können Sie sich jeden beliebigen Concert Magic-Song anhören.
- \* Wenn die Wiedergabe eines Songs vorzeitig gestoppt wurde, so beginnt sie nach erneutem Drücken der START/STOP-Taste automatisch wieder am Anfang des Songs.

### Ändern des Tempos

Während der Wiedergabe eines Songs können Sie das Tempo wunschgemäß einstellen.  
Hinweise zur Änderung des Tempos finden Sie auf Seite 17.

### Wechseln des Melodieklangs

Während der Wiedergabe eines Songs können Sie jederzeit den Klang wechseln, der für die Melodiestimme verwendet wird. Überzeugen Sie sich zunächst, daß die Taste SOUND 1 an der Frontplatte leuchtet, und wählen Sie dann einen Klang über die Drehscheibe oder die SELECTOR-Tasten. (Siehe Seite 12.)

### Wechseln des Begleitungsklangs

Während der Wiedergabe eines Songs können Sie jederzeit den Klang wechseln, der für die Begleitung verwendet wird. Überzeugen Sie sich zunächst, daß die Taste SOUND 2 an der Frontplatte leuchtet, und wählen Sie dann einen Klang über die Drehscheibe oder die SELECTOR-Tasten. (Siehe Seite 13.)

<!/>

**Nach Drücken der START/STOP-Taste zum Starten der Wiedergabe eines Songs werden stets die werkseitig vorbereiteten Klänge von Melodie-Part und Begleitung wiederhergestellt.**

- 2) Hier wird davon ausgegangen, daß soeben wie unter "1) Automatische Wiedergabe von Songs" beschrieben die Wiedergabe von Song Nr. 10 beendet wurde. Probieren Sie jetzt einmal, den Song anstelle der automatischen Wiedergabe durch eigenes Spiel auf der Tastatur schrittweise wiederzugeben.

1. Schlagen Sie beliebige Tasten der Reihe nach in einem gewünschten Tempo an. Sie hören den vorher automatisch wiedergegebenen Song nun schrittweise.



Auf diese Weise können Sie die Wiedergabe des Songs steuern, indem Sie einzelne Tasten in einem beliebigen Tempo und mit der gewünschten Stärke anschlagen. Dabei besteht die Möglichkeit, das Ende des Songs langsamer zu spielen und der Wiedergabe verschiedene Nuancen hinzuzufügen.

<!/>

- \* *Anhand des gleichen Verfahrens können Sie jeden beliebigen Concert Magic-Song schrittweise spielen.*
- \* *Wenn Sie Ihr Spiel auf der Tastatur eine Minute lang unterbrechen, kehrt die Wiedergabe des Songs an den Anfang zurück.*
- \* *Wenn Sie selbst an den Anfang des Songs zurückkehren wollen, drücken Sie die Taste SYNC./ FILL IN.*
- \* *Sie können die Klänge von Melodiestimme und Begleitung wie unter "1) Automatische Wiedergabe von Songs" beschrieben jederzeit wechseln.*

#### 4) Melodie-Modus

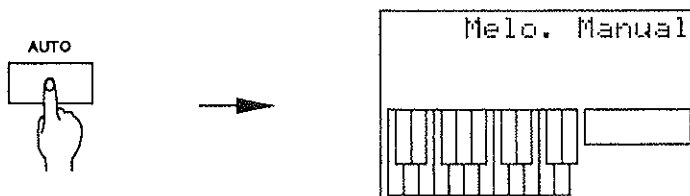
Neben den Möglichkeiten, die Ihnen der Darbietungs-Modus bietet, gestattet es Ihnen der Melodie-Modus, während der Wiedergabe der Begleitung eines Concert Magic-Songs eigene Melodien zu erfinden.

- 1) Spielen einer eigenen Melodie mit der rechten Hand, während die Wiedergabe des Songs über die linke Hand gesteuert wird

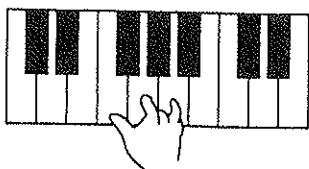
1. Überzeugen Sie sich, daß die CONCERT MAGIC-Taste an der Frontplatte leuchtet. (Falls nicht, drücken Sie die CONCERT MAGIC-Taste).



2. Drücken Sie jetzt die AUTO-Taste. Nach einigen Sekunden erscheint "Melo. Manual" im Display. Dadurch wird angezeigt, daß der Melodie-Modus aktiviert ist.



3. Beginnen Sie nun, genau wie vorher im Darbietungs-Modus mit der linken Hand im unteren Tastaturabschnitt zu spielen.



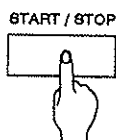
Diesmal erklingt die gespeicherte Melodie des Songs nicht. Sie ist stummgeschaltet worden, und nur die Begleitung wird wiedergegeben, damit Sie eine eigene Melodie mit der rechten Hand im oberen Tastaturabschnitt hinzufügen können. Auf diese Weise entspricht die Funktion der AUTO-Taste einer Ein/Aus-Taste für die gespeicherte Melodie.

<!/>

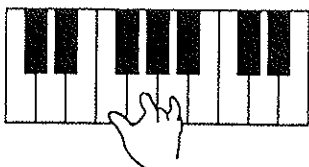
- \* Anhand des gleichen Verfahrens können Sie jeden beliebigen Concert Magic-Song mit eigenen Melodien versehen.
- \* Wenn Sie Ihr Spiel auf der Tastatur eine Minute lang unterbrechen, kehrt die Wiedergabe des Songs an den Anfang zurück.
- \* Wenn Sie selbst an den Anfang des Songs zurückkehren wollen, drücken Sie die Taste SYNC./ FILL IN.
- \* Sie können die Klänge von Melodiestimme und Begleitung auf gleiche Weise wie im Darbietungs-Modus jederzeit wechseln.

2) Spielen einer eigenen Melodie zur automatischen Wiedergabe der gespeicherten Begleitung

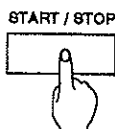
1. Überzeugen Sie sich, daß die beiden Tasten CONCERT MAGIC und AUTO leuchten, und drücken Sie dann die START/STOP-Taste. Wie vorhin wird der Song automatisch wiedergegeben, wobei die Melodie stummgeschaltet ist.



2. Spielen Sie eine eigene Melodie, die zur Begleitung paßt.



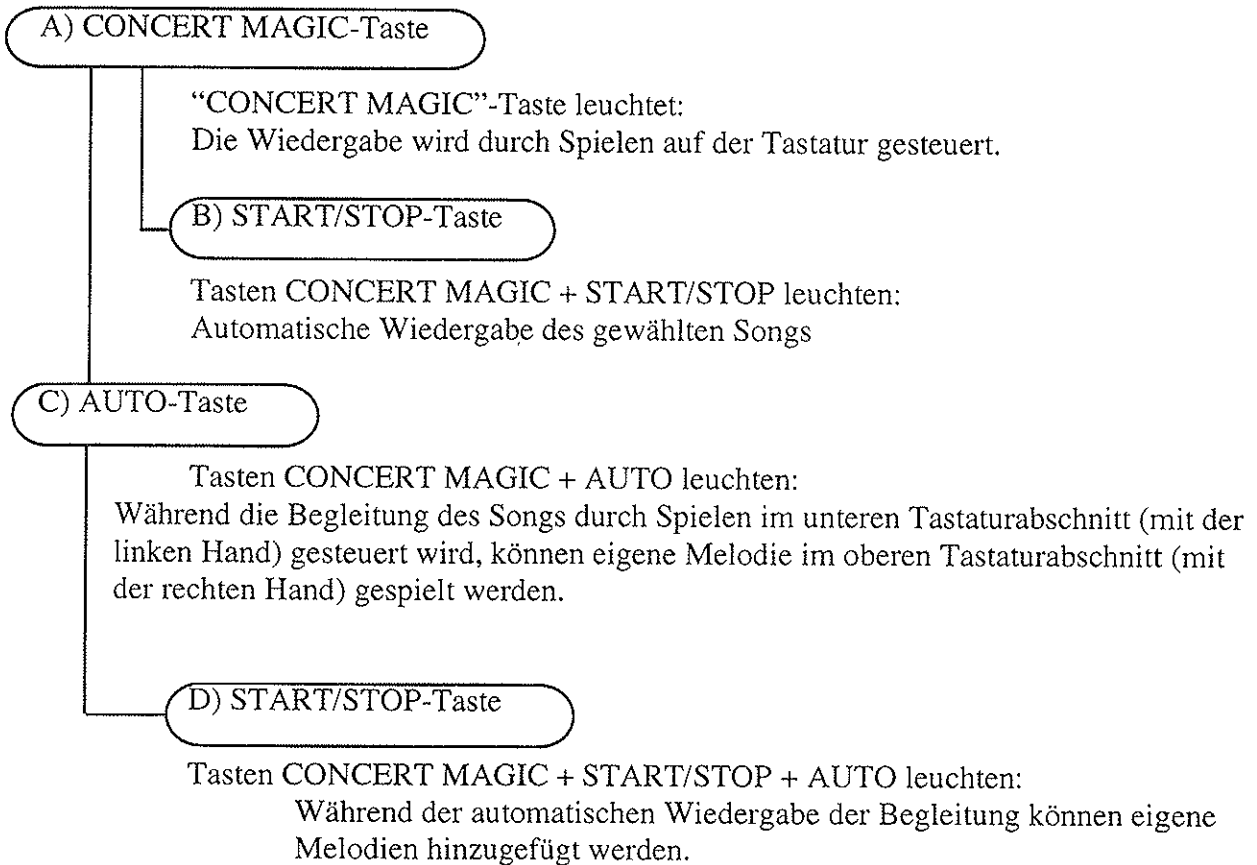
3. Drücken Sie die START/STOP-Taste, um die Wiedergabe des Songs zu beenden.



4. Um die Concert Magic-Betriebsart zu verlassen, drücken Sie die CONCERT MAGIC-Taste.



5) Übersicht über die Bedienungsvorgänge der Concert Magic-Betriebsart



TEMPO-Taste	Das Tempo kann während der automatischen Wiedergabe eines Songs wunschgemäß eingestellt werden. <Steht in Fall B) und D) oben zur Verfügung.>
Taste SYNC./FILL IN	Rückkehr an den Anfang des Songs <Steht in Fall A) und C) oben zur Verfügung.>
Taste SOUND 1	Zur Wahl von Klängen für die Melodiestimme <Steht in allen Fällen zur Verfügung.>
Taste SOUND 2	Zur Wahl von Klängen für die Begleitung <Steht in allen Fällen zur Verfügung.>
STYLE-Taste	Zur Wahl von gespeicherten Songs <Steht in allen Fällen zur Verfügung.>
Drehscheibe	Zur Wahl von Klängen und Songs <Steht in allen Fällen zur Verfügung.>
SELECTOR-Tasten	Zur Wahl von Klängen und Songs <Steht in allen Fällen zur Verfügung.>

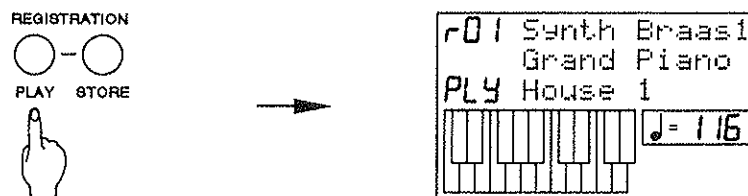
## 8. Gebrauch der Registrierungs-Funktion

Nehmen Sie an, Sie möchten die ersten 16 Takte eines Songs leise spielen, aber am Höhepunkt des Songs soll auf einen Pop-Stil gewechselt werden. Es könnte auch sein, daß Sie ein Potpourri aus verschiedenen Songs zusammenstellen möchten, wobei Änderungen des Tempos und des für die Melodiestimme verwendeten Klanges gewünscht werden. In einem solchen Fall müssen sich die Änderungen von Begleitung, Klang und Tempo möglichst rasch ausführen lassen. Die Registrierungs-Funktion dieses Keyboards gestattet es Ihnen, die gewünschten Einstellungen im voraus zu programmieren, so daß Sie zum richtigen Zeitpunkt auf einen Tastendruck zwischen verschiedenen Registrierungen umschalten können.

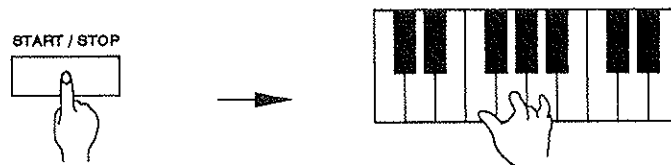
Beim Modell X150-D stehen zwanzig werkseitig vorbereitete Registrierungen zur Verfügung, beim Modell X140-D zehn.

### 1) Wiedergabe einer Registrierung

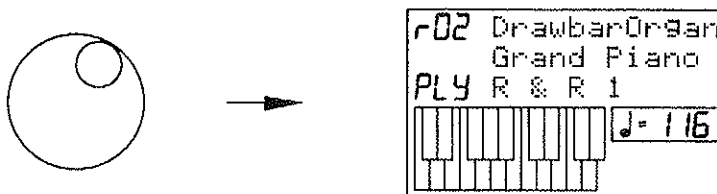
1. Drücken Sie die REGISTRATION PLAY-Taste. Die Registrierungs-Anzeige erscheint im Display.



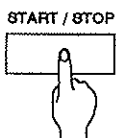
2. Drücken Sie die START/STOP-Taste, und beginnen Sie dann mit Ihrem Spiel. Die Wiedergabe der Registrierung erfolgt mit den Voreinstellungen von Begleitung, Klang und Bedienelementen an der Frontplatte.



3. Wählen Sie Registrierung Nr. 2 über die Drehscheibe oder SELECTOR-Taste "+1", ohne die momentan gewählte Registrierung zu stoppen. Danach wird unmittelbar auf die Voreinstellungen von Begleitung, Klang und Bedienelementen an der Frontplatte von Registrierung Nr. 2 umgeschaltet.



4. Drücken Sie die START/STOP-Taste, um die Registrierungs-Figur zu stoppen.



Das obige Verfahren dient zum Umschalten zwischen den verschiedenen voreingestellten Registrierungen. Stellen Sie als nächstes eine eigene Registrierung zusammen.

< / >

\* Um die Registrierungs-Betriebsart zu verlassen, drücken Sie die EXIT-Taste.

## 2) Zusammenstellen und Abspeichern einer Registrierung

Jede Registrierung setzt sich aus den folgenden Einstellungen zusammen. (Der Inhalt des Registrierungs-Speichers bleibt auch nach Ausschalten der Stromzufuhr sowie bei einem Netzausfall erhalten.)

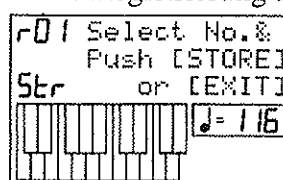
<ul style="list-style-type: none"> <li>*Einstellungen der Begleitung</li> <li>  Begleitungs-Nr.</li> <li>  Tempo-Einstellung</li> <li>  Ein/Aus-Zustand der AUTO-Funktion</li> <li>* Klang-Einstellungen</li> <li>  Klang-Nr. von Sound 1</li> <li>  Klang-Nr. von Sound 2</li> <li>* Effekt-Einstellungen</li> <li>  Einstellung der Dual-Funktion</li> <li>  Einstellung der Split-Funktion</li> <li>  Ein/Aus-Zustand der Anschlagsdynamik</li> <li>  Ein/Aus-Zustand der Super 3D-Funktion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ein/Aus-Zustand der Chord Book-Funktion</li> <li>Ein/Aus-Zustand des Duett-Effekts</li> <li>Ein/Aus-Zustand des Nachhall-Effekts (nur bei Modell X150-D)</li> <li>Ein/Aus-Zustand der Variations-Funktion (nur bei Modell X150-D)</li> <li>* Lautstärke-Einstellungen</li> <li>  Lautstärke der einzelnen Parts der Begleitung (nur bei Modell X150-D)</li> <li>  Lautstärke von Sound 1 und Sound 2</li> </ul>
---	--

\*Die System-Einstellungen werden weiter unten erläutert.

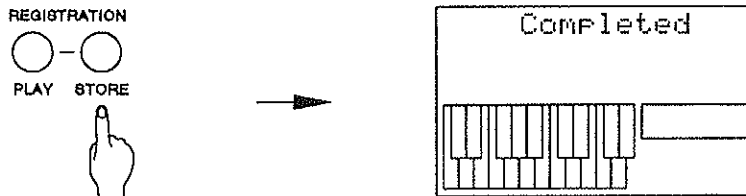
1. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen von Begleitung, Klängen und sonstigen Funktionen anhand der Ihnen bereits bekannten Bedienungsverfahren vor.

2. Als nächstes speichern Sie die soeben vorgenommenen Einstellungen ab. Beim Modell X150-D können bis zu zwanzig, beim Modell X140-D bis zu zehn Benutzer-Registrierungen abgespeichert werden.

Drücken Sie die REGISTRATION STORE-Taste. Die Anzeige im Display fordert Sie dazu auf, die Nummer des Speicherplatzes einzugeben, in dem die neue Registrierung abgespeichert werden soll.



3. Momentan erscheint "r 01" im Display, um anzuzeigen, daß die Registrierung in Speicherplatz Nr. 1 abgespeichert wird. (Wenn Sie statt dessen Speicherplatz Nr. 2 verwenden wollen, drehen Sie die Drehscheibe oder drücken SELECTOR-Taste "+1", so daß "r 02" im Display erscheint.) Drücken Sie jetzt die STORE-Taste. Damit werden die momentanen Einstellungen als Registrierung Nr. 1 abgespeichert. Sie können selbst zusammengestellte und abgespeicherte Registrierungen genau wie im Abschnitt "Wiedergabe einer Registrierung" beschrieben abrufen.



<!/>

- \* Wenn Sie in Schritt 3 die EXIT-Taste drücken, wird die Registrierungs-Betriebsart verlassen, ohne daß die neuen Einstellungen abgespeichert werden.
- \* Beim Abspeichern einer selbst zusammengestellten Registrierung wird die werkseitig vorbereitete Registrierung aus dem betreffenden Speicherplatz gelöscht. Durch Ausführen des im Abschnitt "Wiederherstellen der werkseitigen Voreinstellungen" unter dem Inhaltsverzeichnis beschriebenen Verfahrens lassen sich die ursprünglichen Registrierungen jedoch jederzeit wiederherstellen. Daher können Sie eine beliebige Anzahl von Speicherplätzen mit Ihren eigenen Registrierungen belegen.

# 9. Gebrauch der Conductor-Funktion

Dieses Keyboard verfügt über eine als "Conductor" bezeichnete Funktion, mit deren Hilfe Sie eigene Begleitungen zusammenstellen können, indem Sie eine Musikgattung wählen und dann ein Rhythmusmuster mit einem Baß-Part und einem Akkord-Part kombinieren. Nach Zusammenstellen und Abspeichern einer eigenen Begleitung können Sie diese genau wie die werkseitig vorbereiteten Begleitungen abrufen. Beim Modell X150-D können bis zu zwanzig, beim Modell X140-D bis zu zehn Benutzer-Begleitungen abgespeichert werden.

Bei Gebrauch der Conductor-Funktion können Sie eigene Begleitungen in den zehn unten aufgelisteten Musikgattungen zusammenstellen.

- |                 |                |                |
|-----------------|----------------|----------------|
| *16 Beat Normal | *4 Beat Jazz   | *Trad. (2/4)   |
| *16 Beat Swing  | *Latin 8 Beat  | *Trad. (Swing) |
| *8 Beat Normal  | *Latin 16 Beat |                |
| *8 Beat Shuffle | *Trad. (Waltz) |                |

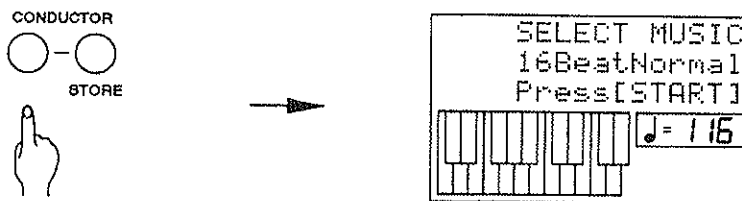
Gehen Sie zunächst in der folgenden Reihenfolge vor:

[Wahl der Musikgattung] -> [Wahl der Parts] -> [Abspeichern]

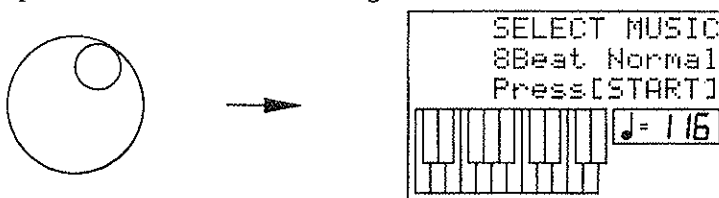
Beginnen Sie nun mit der Zusammenstellung einer eigenen Begleitung.

## 1) Wahl von Musikgattung und Rhythmusmuster

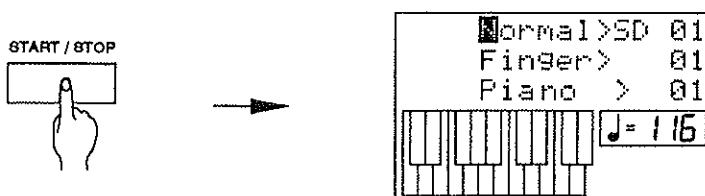
1. Drücken Sie die CONDUCTOR-Taste. Die Anzeige im Display fordert Sie zur Wahl einer Musikgattung auf.



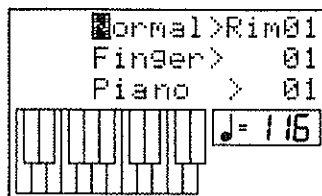
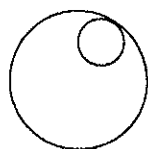
2. Wählen Sie eine Musikgattung über die Drehscheibe oder die SELECTOR-Tasten "+1" und "-1". In diesem Beispiel wird "8 Beat Normal" gewählt.



3. Nach Wahl der Musikgattung drücken Sie die START/STOP-Taste. Die Wiedergabe der werkseitig vorbereiteten Begleitung beginnt, und im Display erscheinen die Anzeigen zur Wahl von Rhythmusmuster, Baß- und Akkord-Part. Die 1. Zeile zeigt den Namen des Rhythmus-Parts, in diesem Beispiel "Normal SD 01". Die 2. Zeile zeigt den Namen des Baß-Parts, in diesem Beispiel "Finger Bass 01". Der Akkord-Part erscheint auf der 3. Zeile, in diesem Beispiel "Piano 01".



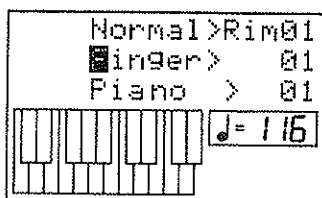
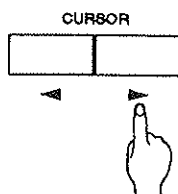
4. Zu diesem Zeitpunkt befindet sich der Cursor in der 1. Zeile (Rhythmusmuster). Wählen Sie ein Rhythmusmuster über die Drehscheibe oder die SELECTOR-Tasten "+1" und "-1". In diesem Beispiel wird "Rim 01" als Rhythmusmuster gewählt.



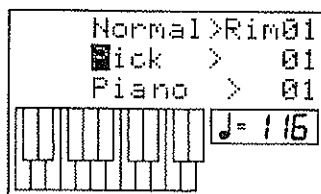
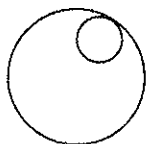
## 2) Wahl des Baß-Parts

Als nächstes wählen Sie den Baß-Part wie folgt.

1. Nach beendeter Wahl des Rhythmusmusters bewegt sich der Cursor automatisch in die 2. Zeile (Baß-Part).



2. Wählen Sie genau wie bei der Wahl des Rhythmusmusters einen Baß-Part über die Drehscheibe oder die SELECTOR-Tasten "+1" und "-1". In diesem Beispiel wird "Pick 01" als Baß-Part gewählt.



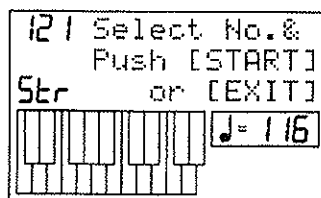
<!/>

\* Wählen Sie nun einen Akkord-Part auf gleiche Weise.

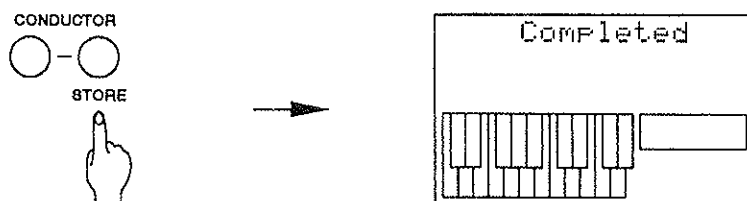
\* Nach beendeter Wahl des Akkord-Parts speichern Sie Ihre Einstellungen wie folgt ab.

## 3) Abspeichern von Begleitungen

1. Soeben haben Sie die Wahl der drei Parts abgeschlossen: Rhythmusmuster, Baß- und Akkord-Part. Drücken Sie jetzt die STORE-Taste. Die Anzeige im Display fordert Sie zur Wahl eines Speicherplatzes auf. Bei der Zahl "121" oben links im Display handelt es sich um die Nummer eines Conductor-Speicherplatzes. Die Anzeige "Str" unten links bedeutet "STORE" (Abspeichern). Beim Modell X150-D können Sie bis zu zwanzig Benutzer-Begleitungen in Speicherplatz Nr. 121-140 abspeichern, beim Modell X140-D bis zu zehn Benutzer-Begleitungen in Speicherplatz Nr. 121-130.



2. In diesem Beispiel wird die Begleitung unter Nr. 121 abgespeichert. (Um eine Speicherplatz-Nummer von 122 oder höher zu wählen, verwenden Sie die Drehscheibe oder die SELECTOR-Tasten "+1" und "-1".) Danach drücken Sie die STORE-Taste erneut.



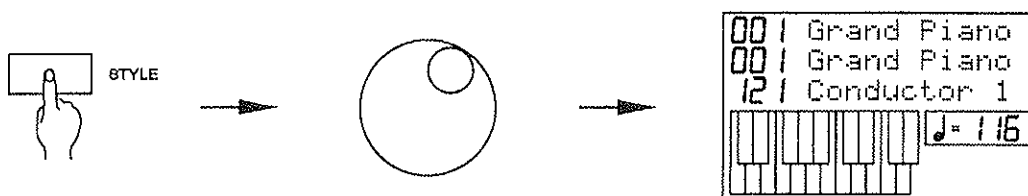
<!/

- \* *Da bei Gebrauch der Conductor-Funktion die momentane Tempo-Einstellung der Begleitung ebenfalls abgespeichert wird, achten Sie darauf, das gewünschte Tempo einzustellen, bevor Sie das Speicherverfahren ausführen.*
- \* *Wenn Sie in Schritt 2 die EXIT-Taste drücken, wird die Conductor-Betriebsart verlassen, ohne daß die neuen Einstellungen abgespeichert werden.*
- \* *Beim Abspeichern einer selbst zusammengestellten Begleitung wird die werkseitig vorbereitete Begleitung aus dem betreffenden Speicherplatz gelöscht. Durch Ausführen des im Abschnitt "Wiederherstellen der werkseitigen Voreinstellungen" beschriebenen Verfahrens lassen sich die ursprünglichen Begleitungen jedoch jederzeit wiederherstellen. Daher können Sie eine beliebige Anzahl von Speicherplätzen mit Ihrer eigenen Begleitungen belegen.*

#### 4) Wiedergabe einer gespeicherten Begleitung

Drücken Sie zunächst wie im Abschnitt "4. Wahl einer Begleitung" beschrieben die STYLE-Taste und wählen Sie dann über die Drehscheibe oder die SELECTOR-Tasten "+1" und "-1" die mit Hilfe der Conductor-Funktion gespeicherte Begleitung, die wiedergegeben werden soll. In diesem Beispiel wird die eigene Begleitung abgerufen, die Sie vorhin unter Nr. 121 abgespeichert haben.

1. Nach Drücken der STYLE-Taste wählen Sie die Speicherplatz-Nummer über die Drehscheibe oder die SELECTOR-Tasten "+1" und "-1". "121" erscheint in der 3. Zeile des Displays.



2. Drücken Sie die START/STOP-Taste, um mit der Wiedergabe der gewählten Begleitung zu beginnen.



<!/

*Bei Wiedergabe von Begleitungen, die mit Hilfe der Conductor-Funktion zusammengestellt wurden, ist die VARIATION-Taste nicht betriebsfähig. Probieren Sie nun einmal die verschiedenen Bedienungsverfahren aus, die Sie bisher gelernt haben, damit Sie mit dem Zusammenstellen, Abspeichern und Abrufen eigener Begleitungen vertraut werden.*

# 10. Gebrauch der System-Funktionen

In diesem Kapitel wird der Gebrauch der verschiedenen System-Einstellungen dieses Keyboards erläutert. Diese umfassen folgende Funktionen:

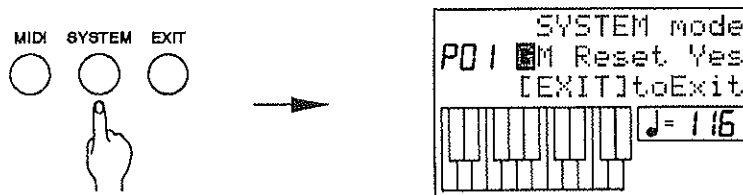
Seite 1)	GM-Rückstellung	Seite 5)	Einstellung der Anschlagsdynamik*
Seite 2)	Stimmung (Einstellung der Gesamtstimmung)	Seite 6)	Wahl der Fußschalterfunktion*
Seite 3)	Transponierung	Seite 7)	Einstellung des Split-Punktes*
Seite 4)	Einstellung der Autotype-Funktion*	Seite 8)	Einstellung des Nachhalls (nur bei Modell X150-D)*
		Seite 9)	Einstellungen der Concert Magic-Funktion*

</>

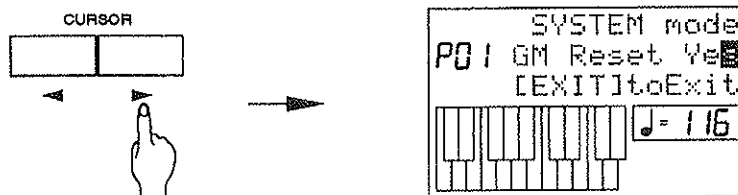
Die Einstellungen der in der obigen Liste mit einem Sternchen (\*) gekennzeichneten Funktionen bleiben auch nach Ausschalten der Stromzufuhr oder bei einem Netzausfall gespeichert.

## 1) Einstellverfahren

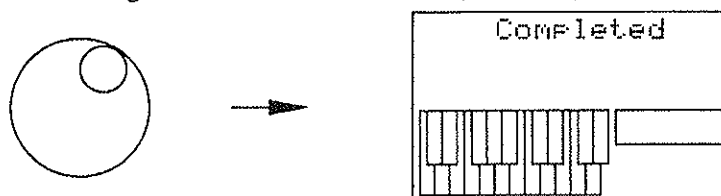
1. Drücken Sie bei gestoppter Begleitung die SYSTEM-Taste. Seite 1, "GM Reset", erscheint im Display. Die Anzeige "P01" kennzeichnet, daß Seite 1 des System-Menüs gewählt ist.



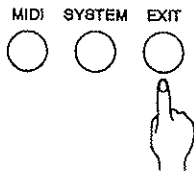
2. Um die Einstellungen der Werte auf den einzelnen Seiten vorzunehmen, betätigen Sie die CURSOR-Tasten, bis sich der Cursor am rechten Rand der 2. Zeile befindet. Im Beispiel von Seite 1, "GM Reset", führen Sie den Cursor von "G" auf "Yes" ganz rechts.



3. Stellen Sie den gewünschten Wert über die Drehscheibe oder die SELECTOR-Tasten "+1" und "-1" ein. (Dies wird weiter unten für jede Seite separat erläutert.) Auf Seite 1 drehen Sie die Drehscheibe bis zum Anschlag nach rechts (im Uhrzeigersinn) bzw. Sie halten die SELECTOR-Taste "+1" gedrückt, bis "Completed" (beendet) im Display erscheint, oder Sie drehen die Drehscheibe bis zum Anschlag nach links (entgegen dem Uhrzeigersinn) bzw. Sie halten die SELECTOR-Taste "-1" gedrückt, bis "Canceled" (storniert) erscheint.



4. Durch Drücken der EXIT-Taste wird der System-Modus verlassen.



## 2) Erläuterungen der einzelnen Menüseiten

### Seite 1) GM-Rückstellung

"GM Reset" dient zur Rückstellung der GM-Funktion (General MIDI) des Keyboards.

Wenn Sie wie in Schritt 3 des Abschnitts "Einstellverfahren" oben beschrieben die Drehscheibe bis zum Anschlag nach rechts (im Uhrzeigersinn) drehen oder die SELECTOR-Taste "+1" gedrückt halten, bis "Completed" im Display erscheint, wird das Keyboard initialisiert. Durch Drehen der Drehscheibe bis zum Anschlag nach links (entgegen dem Uhrzeigersinn) oder Drücken der SELECTOR-Taste "-1", bis "Canceled" (storniert) erscheint, wird die Rückstellung storniert.

### Seite 2) Stimmung (Einstellung der Gesamtstimmung)

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Gesamtstimmung des Keyboards geringfügig verändern; der Einstellbereich reicht von 8 Schritten unter bis zu 7 Schritten über der normalen Stimmung (Tonhöhe). Wenn Sie wie in Schritt 3 des Abschnitts "Einstellverfahren" beschrieben die Drehscheibe nach rechts drehen oder die SELECTOR-Taste "+1" drücken, so daß "+1" im Display erscheint, wird die Stimmung des Keyboards geringfügig erhöht. Wenn Sie dementsprechend die Drehscheibe nach links drehen oder die SELECTOR-Taste "-1" drücken, so daß "-1" im Display erscheint, wird die Stimmung des Keyboards geringfügig erniedrigt.

<!>

Wenn Sie diese Einstellung vornehmen, während Sie auf der Tastatur spielen, ändert sich die Stimmung nicht sofort. Erst wenn Sie das Spiel einmal unterbrechen und dann erneut eine Taste anschlagen, erklingt der Ton in der neuen Stimmung.

### Seite 3) Transponierung

Mit Hilfe dieser Funktion kann die Tonhöhe in Halbtonschritten um bis zu maximal eine Oktave aufwärts und abwärts (-12 bis +12) transponiert werden.

Wenn Sie wie in Schritt 3 des Abschnitts "Einstellverfahren" beschrieben die Drehscheibe nach rechts drehen oder die SELECTOR-Taste "+1" drücken, so daß "+1" im Display erscheint, wird die Tonhöhe um einen Halbton erhöht.

Wenn Sie dementsprechend die Drehscheibe nach links drehen oder die SELECTOR-Taste "-1" drücken, so daß "-1" im Display erscheint, wird die Tonhöhe um einen Halbton erniedrigt.

<!>

Diese Einstellung kann nicht während des Spiels auf der Tastatur vorgenommen werden.

### Seite 4) Einstellung der Autotype-Funktion

Wählen Sie den gewünschten Modus der Autotype-Funktion, "Auto" oder "Whole Keyboard".

(Einzelheiten zur Autotype-Funktion finden Sie auf Seite 20.)

Die werkseitige Voreinstellung dieser Funktion ist "Auto".

Wenn Sie wie in Schritt 3 des Abschnitts "Einstellverfahren" beschrieben die Drehscheibe nach rechts drehen oder die SELECTOR-Taste "+1" drücken, wird auf den Modus "Whole Keyboard" umgeschaltet.

### **Seite 5) Einstellung der Anschlagsdynamik**

Bei der Auslieferung aus dem Werk ist die Anschlagsdynamik des Keyboards auf einen schmalen Dynamikbereich eingestellt.

<Arten der Anschlagsdynamik>

- \* Schmalere Dynamikbereich (kleiner Unterschied zwischen dem niedrigsten und dem höchsten Lautstärkepegel)
- \* Breiter Dynamikbereich (großer Unterschied zwischen dem niedrigsten und dem höchsten Lautstärkepegel)

Wenn Sie wie in Schritt 3 des Abschnitts "Einstellverfahren" beschrieben die Drehscheibe nach rechts drehen oder die SELECTOR-Taste "+1" drücken, so daß "Wide" im Display erscheint, wird auf den breiten Dynamikbereich umgeschaltet, bei dem Sie je nach Anschlagstärke eine größere Differenz zwischen dem niedrigsten und dem höchsten Lautstärkepegel erzielen können.

### **Seite 6) Wahl der Fußschalterfunktion**

Die werkseitige Voreinstellung der Fußschalterfunktion ist "Hold" (Halte-Effekt).

In diesem Zustand arbeitet ein an die PEDAL-Buchse an der Rückwand des Keyboards angeschlossener optionaler Fußschalter (z.B. Kawai F-1) als Haltepedal.

<Verfügbare Fußschalterfunktionen>

- \* Hold -- Entspricht der Funktion des Dämpferpedals eines Klaviers.
- \* Fill -- Entspricht der Funktion der Taste SYNC/FILL IN an der Frontplatte.
- \* Vari (nur bei Modell X150-D) -- Entspricht der Funktion der VARIATION-Taste an der Frontplatte.

Wenn Sie wie in Schritt 3 des Abschnitts "Einstellverfahren" beschrieben die Drehscheibe nach rechts drehen oder die SELECTOR-Taste "+1" drücken, so daß "Fill" im Display erscheint, wird dem Fußschalter die Fill-in-Funktion zugewiesen. Wenn Sie beim Modell X150-D die Drehscheibe erneut nach rechts drehen, so daß "Vari" im Display erscheint, wird dem Fußschalter die Variation-Funktion zugewiesen.

### **Seite 7) Einstellung des Split-Punktes**

Auf dieser Seite können Sie die Lage des Split-Punktes verändern, der bei Gebrauch der Split-Funktion die Tastatur in einen oberen und einen unteren Abschnitt aufteilt.

Die werkseitige Voreinstellung des Split-Punktes ist zwischen Gis2 und A2. Dies bedeutet, daß der untere Tastaturabschnitt bis zu Gis2 reicht und der obere Tastaturabschnitt bei A2 beginnt.

Wenn Sie wie in Schritt 3 des Abschnitts "Einstellverfahren" beschrieben die Drehscheibe nach rechts drehen oder die SELECTOR-Taste "+1" einmal drücken, so daß "B2/C3" im Display erscheint, liegt der neue Split-Punkt zwischen den Tasten H2 und C3, anstatt wie bisher zwischen Gis2 und A2.

Dementsprechend kann der Split-Punkt durch Drehen der Drehscheibe nach rechts oder einmaliges Drücken der SELECTOR-Taste "-1" auf Gis3/A3 eingestellt werden. (Sie können zwischen diesen drei Split-Punkten wählen.)

### **Seite 8) Einstellung des Nachhalls (nur bei Modell X150-D)**

Bei diesem Modell können Sie zwischen zwei Arten von Nachhall-Effekt wählen. Die werkseitige Voreinstellung des Nachhalls ist "HALL".

Wenn Sie wie in Schritt 3 des Abschnitts "Einstellverfahren" beschrieben die Drehscheibe nach rechts drehen oder die SELECTOR-Taste "+1" drücken, wird auf die Einstellung "ROOM" umgeschaltet.

### **Seite 9) Einstellungen der Concert Magic-Funktion**

Auf dieser Seite können Sie die Art der Wiedergabe bei aktivierter Concert Magic-Funktion festlegen. Die werkseitige Voreinstellung dieser Funktion ist "Auto".

Wenn Sie wie in Schritt 3 des Abschnitts "Einstellverfahren" beschrieben die Drehscheibe nach rechts drehen oder die SELECTOR-Taste "+1" drücken, wird auf die Einstellung "Legato" umgeschaltet. Die Verwendung von "Legato" ermöglicht es Ihnen, durch Niederdrücken des Fußschalters während des Abspiels gebundene Töne mit weichen Übergängen zu erzeugen. Umgekehrt wird ein Staccato-Effekt erzielt, wenn Sie den Fußschalter nicht betätigen.

# 11. Gebrauch der MIDI-Funktionen

Bei den MIDI-Signalen handelt es sich um Daten einer musikalischen Darbietung, die in elektrisch Signale umgewandelt wurden und mit Hilfe von MIDI-Spezialkabeln zwischen elektronischen Musikinstrumenten übertragen werden können.

## 1) Anwendungsmöglichkeiten von MIDI

Wenn beispielsweise zwei Keyboards über ein MIDI-Kabel miteinander verbunden werden, kann bei Bedienung eines Keyboards - Spielen auf der Tastatur, Wechsel von Klängen usw. - der gleiche Vorgang an zweiten Keyboard ausgeführt werden, d.h., es werden die gleichen Noten gespielt oder die gleichen Klangwechsel vorgenommen. Auf diese Weise besteht die Möglichkeit, andere Instrumente, die über MIDI-Kabel angeschlossen sind, von einem einzigen Keyboard aus anzusteuern.

## 2) Funktionsweise der MIDI-Buchsen

MIDI IN: An dieser Buchse werden MIDI-Signale (Spielinformationen, Musikdaten usw.) von einem externen MIDI-Gerät empfangen.

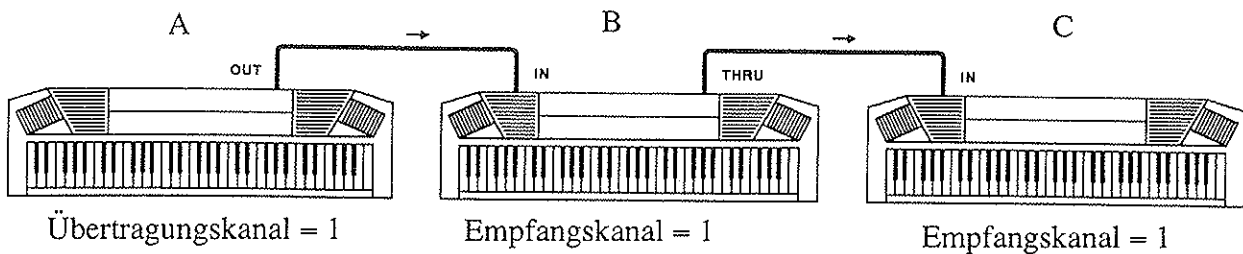
MIDI OUT: Von dieser Buchse werden MIDI-Signale (Spielinformationen, Musikdaten usw.) an ein externes MIDI-Gerät übertragen.

MIDI THRU (nicht bei diesen beiden Modellen vorhanden): An dieser Buchse liegen die an der Buchse MIDI IN empfangenen Daten unverändert an und können an ein anderes Gerät weitergeleitet werden. Damit haben Sie einen Überblick über die grundlegende Funktionsweise von MIDI. Diese Buchsen werden mit den MIDI-Buchsen anderer MIDI-Instrumente, z.B. eines zweiten Keyboards, verbunden.

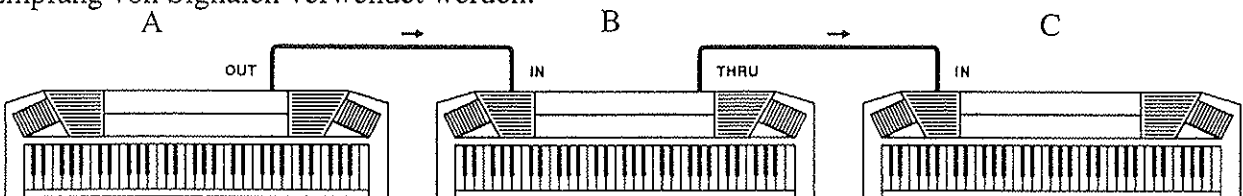
Außerdem sind verschiedene MIDI-Kanäle zur Übertragung der MIDI-Signale, z.B. Spieldaten, zwischen den Instrumenten vorgesehen, denen der jeweilige Kanal zugewiesen ist.

Diese Einrichtung entspricht den verschiedenen Kanälen eines Fernsehempfängers: wenn die Kanalnummer des Empfangsgeräts mit der Kanalnummer des Übertragungsgeräts übereinstimmt, werden die Daten empfangen. Das MIDI-System verfügt über sechzehn Kanäle (1-16). Indem Sie jedem Instrument einen eigenen Kanal zuweisen, können Sie Musikdaten an ein bestimmtes Instrument übertragen.

Die folgende Abbildung zeigt die Anschlüsse, die bei Verwendung von drei MIDI-Instrumenten herzustellen sind, so daß Instrument A gleichzeitig die Instrumente B und C steuern kann.



Im unten gezeigten Beispiel wird Instrument C auf Empfangskanal 2 eingestellt. Da den Instrumenten A und B die gleiche Kanalnummer zugeordnet ist, wird B über A gesteuert. Die Instrumente A und C besitzen jedoch unterschiedliche Kanalnummern, so daß C nicht von A gesteuert wird. Auf diese Weise können Sie mehrere Instrumente gezielt ansteuern, indem Sie jedem einen eigenen MIDI-Kanal zuweisen. Bei diesem Keyboard können alle MIDI-Kanäle zum Empfang von Signalen verwendet werden.



### Anschließen des Keyboards an ein anderes MIDI-Instrument

Um MIDI-Daten von diesem Keyboard an ein anderes MIDI-Gerät zu übertragen, besorgen Sie sich ein MIDI-Kabel und verbinden dann wie in der obigen Abbildung gezeigt die MIDI OUT-Buchse am Keyboard mit der MIDI IN-Buchse am anderen Gerät. Überzeugen Sie sich, daß der MIDI-Übertragungskanal des Keyboards und der MIDI-Empfangskanal des anderen Gerätes auf die gleiche Kanalnummer eingestellt sind. (Das Verfahren zur Einstellung des MIDI-Übertragungskanals wird weiter unten erläutert.)

Wenn das Keyboard dagegen MIDI-Daten von einem anderen Gerät empfangen soll, verbinden Sie die MIDI OUT-Buchse am zweiten Gerät mit der MIDI IN-Buchse am Keyboard. Überzeugen Sie sich dann, daß der MIDI-Übertragungskanal des anderen Gerätes und der MIDI-Empfangskanal des Keyboards auf die gleiche Kanalnummer eingestellt sind. Die folgende Tabelle zeigt die Einstellungen der verschiedenen MIDI-Funktionen des Keyboards.

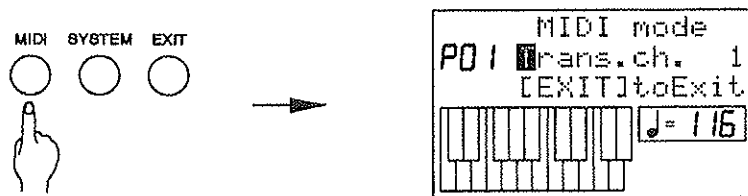
Seite 1) Einstellung des MIDI-Übertragungskanals*	Seite 5) Übertragung der Registrierungs-Daten
Seite 2) Ein- und Ausschalten der Lokalsteuerung	Seite 6) Übertragung der Conductor-Daten
Seite 3) Übertragung von Automatikdaten über MIDI OUT*	Seite 7) Übertragung der Recorder-Daten
Seite 4) Zuweisung der Steuerradfunktion (nur bei Modell X150-D)	

<!/>

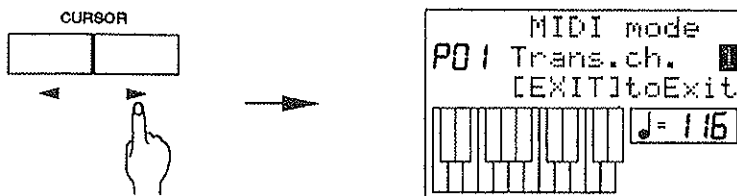
*Die Einstellungen der in der obigen Liste mit einem Sternchen (\*) gekennzeichneten Funktionen bleiben auch nach Ausschalten der Stromzufuhr oder bei einem Netzausfall gespeichert.*

## 3) Einstellverfahren

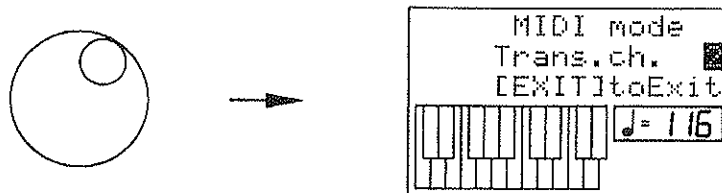
1. Drücken Sie bei gestoppter Begleitung die MIDI-Taste. Die Anzeige von Seite 1 zur Einstellung des MIDI-Übertragungskanals erscheint im Display. Die Anzeige "P01" kennzeichnet, daß Seite 1 des MIDI-Menüs gewählt ist. Überzeugen Sie sich, daß sich der Cursor auf dem "T" von "Trans. Ch. 1" befindet, und drehen Sie die Drehscheibe oder betätigen Sie die SELECTOR-Tasten "+1" und "-1" zur Wahl der gewünschten Seite des MIDI-Menüs.



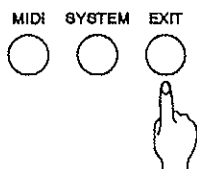
2. Um die Einstellungen der Werte auf den einzelnen Seiten vorzunehmen, führen Sie den Cursor an den rechten Rand der 2. Zeile. Im Beispiel von Seite 1 führen Sie den Cursor vom "T" der Anzeige "Trans. Ch. 1" auf "1" ganz rechts.



3. Stellen Sie den gewünschten Wert über die Drehscheibe oder die SELECTOR-Tasten "+1" und "-1" ein. In diesem Beispiel wird als MIDI-Übertragungskanal "2" eingestellt.



4. Drücken Sie die EXIT-Taste, um die MIDI-Betriebsart zu verlassen.



Die unten beschriebenen Einstellungen, die auf den verschiedenen Seiten vorgenommen werden können, erfolgen auf gleiche Weise.

## 4) Erläuterungen der einzelnen Menüseiten

Seite 1) Einstellung des MIDI-Übertragungskanals

Bei diesem Keyboard können Sie einen beliebigen MIDI-Kanal zwischen 1 und 16 zur Übertragung der Spieldaten wählen.

Die werkseitige Voreinstellung des MIDI-Übertragungskanals ist Kanal 1.

Wenn Sie wie in Schritt 3 des Abschnitts "Einstellverfahren" oben beschrieben die Drehscheibe nach rechts drehen oder die SELECTOR-Taste "+1" drücken, können Sie den MIDI-Übertragungskanal auf die gewünschte Nummer einstellen.

<!/>

**Wenn "All" oder "Note" in der Anzeige zur Übertragung von Automatikdaten über MIDI OUT (weiter unten erläutert) erscheint, können mehrere Kanäle zur Übertragung von MIDI-Daten vorgegeben werden.**

Seite 2) Ein- und Ausschalten der Lokalsteuerung

Diese Funktion dient zum Ein- und Ausschalten der Lokalsteuerung und bestimmt, ob beim Spielen auf der Tastatur des Keyboards Klang erzeugt wird oder nicht. Bei eingeschalteter Lokalsteuerung wird der Klang des Keyboards beim Spielen auf der Tastatur erzeugt. Bei ausgeschalteter Lokalsteuerung werden nur MIDI-Tondaten beim Spielen auf der Tastatur des Keyboards übertragen, aber über die eingebauten Lautsprecher wird kein Klang wiedergegeben. Die werkseitige Voreinstellung der Lokalsteuerung ist "On" (Ein). Wenn Sie wie in Schritt 3 des Abschnitts "Einstellverfahren" beschrieben die Drehscheibe nach rechts drehen oder die SELECTOR-Taste "+1" drücken, wird die Lokalsteuerung ausgeschaltet ("Off").

<!/>

**Bei ausgeschalteter Lokalsteuerung kann die Funktion zur Übertragung von Automatikdaten über MIDI OUT nicht auf "All" oder "Note" eingestellt werden.**

### Seite 3) Übertragung von Automatikdaten über MIDI OUT

Mit Hilfe dieser Funktion kann die Übertragung von Begleitungsdaten von der MIDI OUT-Buchse des Keyboards gesteuert werden.

Die werkseitige Voreinstellung dieser Funktion ist "Off" (keine Übertragung von Automatikdaten). Wenn Sie wie in Schritt 3 des Abschnitts "Einstellverfahren" beschrieben die Drehscheibe nach rechts drehen oder die SELECTOR-Taste "+1" drücken, wird die Einstellung "All" gewählt. Bei Einstellung auf "All" werden alle Begleitungsdaten des Keyboards über MIDI übertragen.

Wenn Sie die Drehscheibe danach erneut nach rechts drehen oder die SELECTOR-Taste "+1" drücken, wird die Einstellung "Note" gewählt. Bei Einstellung auf "Note" werden nur Tondaten und Pitch-Bend-Daten über MIDI übertragen.

Bei Einsatz zum Empfang von MIDI-Daten kann dieses Keyboard als Klangquelle für 16 Parts verwendet werden, wobei verschiedene Instrumente oder Geräte auf jeweils einem der 16 Kanäle angesteuert werden.

Die Übertragungskanäle jedes Parts werden nachstehend gezeigt. (Bei Einstellung auf "All" oder "Note" auf Seite 1 sind die Einstellungen der MIDI-Übertragungskanäle unwirksam.)

Sound 1 -- Kanal 1      Sound 2 -- Kanal 2      Baß-Part -- Kanal 3      Akkorde-Part -- Kanal 4-6  
Rhythmusmuster (Schlagzeug-Part) -- Kanal 10

<!/>

- \* Wenn eine große Menge von Begleitungsdaten an einen Sequenzer übertragen wird, kann es je nach Ausführung des Sequenzers vorkommen, daß der Sequenzer oder das Keyboard diese Daten nicht einwandfrei verarbeitet, so daß eine Verzögerung in der Aufzeichnung solcher Daten auftritt. In einem solchen Fall wählen Sie wie oben beschrieben die Einstellung "Note", um die Datenmenge zu reduzieren, bevor Sie die Begleitungsdaten über MIDI übertragen.*
- \* Wenn die Daten nach Einstellung der Funktion zur Übertragung von Automatikdaten über MIDI OUT immer noch verzögert übertragen werden, stellen Sie am Keyboard ein langsames Tempo für die Begleitung ein und synchronisieren Sie den Sequenzer mit dem Keyboard, bevor Sie die Begleitungsdaten über MIDI übertragen.*
- \* Bei ausgeschalteter Lokalsteuerung kann die Funktion zur Übertragung von Automatikdaten über MIDI OUT nicht auf "All" oder "Note" eingestellt werden.*

### Seite 4) Zuweisung der Steuerradfunktion (nur bei Modell X150-D)

Das Steuerrad des Keyboards kann zur Steuerung einer der insgesamt neun verschiedenen Arten von MIDI-Meldungen verwendet werden. Bitte beachten Sie jedoch, daß diese Meldungen (mit Ausnahme von Pitch-Bend-Meldungen) bei ausgeschalteter Lokalsteuerung nur als Steuerwechseldaten übertragen werden. Die folgenden MIDI-Steuermeldungen können übertragen werden.

Pitch-Bend  
Aftertouch  
Lautstärke

Schwellerpedal  
Panoramaregelung  
Modulation

Dateneingabe  
Effektausmaß  
Chorus-Tiefe

<!/>

Bitte überzeugen Sie sich, daß die Lokalsteuerung ausgeschaltet ist ("Off"), bevor Sie die Seite für Zuweisung der Steuerradfunktion ("Wheel Assign") wählen.

Die werkseitige Voreinstellung dieser Funktion ist "Pitch Bend".

Wenn Sie wie in Schritt 3 des Abschnitts "Einstellverfahren" beschrieben die Drehscheibe nach rechts drehen oder die SELECTOR-Taste "+1" drücken, können Sie dem Steuerrad die gewünschte Funktion zuweisen.

Seite 5) Übertragung der Registrierungs-Daten (Seite 4 beim Modell X140-D)

Mit Hilfe dieser Funktion können die Daten selbst zusammengestellter Registrierungen an ein externes Gerät übertragen werden.

Drehen Sie wie in Schritt 3 des Abschnitts "Einstellverfahren" oben beschrieben die Drehscheibe nach rechts oder drücken Sie die SELECTOR-Taste "+1". Die Registrierungs-Daten werden übertragen, wonach "Completed" erscheint.

Wenn Sie die Drehscheibe statt dessen nach links drehen oder die SELECTOR-Taste "-1" drücken, erscheint "Canceled", und die Registrierungs-Daten werden nicht übertragen.

Seite 6) Übertragung der Conductor-Daten (Seite 5 beim Modell X140-D)

Mit Hilfe dieser Funktion können die selbst zusammengestellten Conductor-Daten an ein externes Gerät übertragen werden.

Drehen Sie wie in Schritt 3 des Abschnitts "Einstellverfahren" oben beschrieben die Drehscheibe nach rechts oder drücken Sie die SELECTOR-Taste "+1".

Die Conductor-Daten werden übertragen, wonach die Anzeige "Completed" erscheint.

Wenn Sie die Drehscheibe statt dessen nach links drehen oder die SELECTOR-Taste "-1" drücken, erscheint "Canceled", und die Conductor-Daten werden nicht übertragen.

Seite 7) Übertragung der Recorder-Daten (Seite 6 beim Modell X140-D)

Mit Hilfe dieser Funktion können die aufgezeichneten Recorder-Daten an ein externes Gerät übertragen werden.

Drehen Sie wie in Schritt 3 des Abschnitts "Einstellverfahren" oben beschrieben die Drehscheibe nach rechts oder drücken Sie die SELECTOR-Taste "+1". Die Recorder-Daten werden übertragen, wonach die Anzeige "Completed" erscheint.

Wenn Sie die Drehscheibe statt dessen nach links drehen oder die SELECTOR-Taste "-1" drücken, erscheint "Canceled", und die Recorder-Daten werden nicht übertragen.

### Wahl des Drumsets

Beim Empfang von Programmwechsel-Meldungen über MIDI wird Kanal 10, dem der Rhythmus-Part (Drumset) zugeordnet ist, wie folgt eingestellt.

Drumset	DR 1	DR 1	DR 1	DR 2	DR 3	DR 4	DR 5
	1	2	3	4	5	6	7
	8	9	10	11	12	13	14
	15	16	17	18	19	20	21
	22	23	24	25	26	--	28
	--	--	--	--	27	--	--
Programmwechsel-Nr.	29	30	31	32	--	34	35
	--	--	33	--	--	--	--
	36	37	38	39	40	41	42
	43	44	45	46	47	48	49
	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮

\*DR1 -- STANDARD SET  
 \*DR2 -- ELECTRIC SET  
 \*DR3 -- BOB SET (TECHNO)  
 \*DR4 -- BRUSH SET (JAZZ)  
 \*DR5 -- ORCHESTRA

<!/>

Nach Nummer 50 werden die Nummern 43-49 fortlaufend bis 128 wiederholt.

# 12. Schlagzeugbelegung

KEY NO.	#129 Drum Set / STANDARD SET	ELECTRIC SET	BOB SET	BRUSH SET	ORCHESTRA SET
27 (D#)					Orch. Closed Hi-Hat
28 (E)					Orch. Pedal Hi-Hat
29 (F)					Orch. Open Hi-Hat
30 (F#)					Orch. Ride Cymbal
31 (G)					
32 (G#)					
33 (A)					
34 (A#)					
35 (B)	Bass Drum 1	E. Bass Drum 1	BOB Bass Drum 1	Brush Bass Drum 1	Orch. Bass Drum 1
36 C	Bass Drum 2	E. Bass Drum 2	BOB Bass Drum 2	Brush Bass Drum 2	Orch. Bass Drum 2
37 C#	Rim	Rim	BOB Rim	Jazz Rim	Rim
38 D	Snare Drum 1	E. Snare Drum 1	BOB Snare Drum 1	Brush Tap	Orch. Snare Drum 1
39 D#	Hand Clap	Hand Clap	Hand Clap	Brush Slap	Castanets
40 E	Snare Drum 2	E. Snare Drum 2	BOB Snare Drum 2	Brush Swirl	Orch. Snare Drum 2
41 F	Low Tom 2	E. Low Tom 2	BOB Low Tom 2	Brush Low Tom 2	Timpani F
42 F#	Closed Hi-Hat	E. Closed Hi-Hat	BOB Closed Hi-Hat	Brush Closed Hi-Hat	Timpani F#
43 G	Low Tom 1	E. Low Tom 1	BOB Low Tom 1	Brush Low Tom 1	Timpani G
44 G#	Pedal Hi-Hat	E. Pedal Hi-Hat	BOB Pedal Hi-Hat	Brush Pedal Hi-Hat	Timpani G#
45 A	Mid Tom 2	E. Mid Tom 2	BOB Mid Tom 2	Brush Mid Tom 2	Timpani A
46 A#	Open Hi-Hat	E. Open Hi-Hat	BOB Open Hi-Hat	Brush Open Hi-Hat	Timpani A#
47 B	Mid Tom 1	E. Mid Tom 1	BOB Mid Tom 1	Brush Mid Tom 1	Timpani B
48 C	High Tom 2	E. High Tom 2	BOB High Tom 2	Brush High Tom 2	Timpani C
49 C#	Crash Cymbal 1	E. Crash Cymbal 1	BOB Crash Cymbal 1	Brush Crash Cymbal 1	Timpani C#
50 D	High Tom 1	E. High Tom 1	BOB High Tom 1	Brush High Tom 1	Timpani D
51 D#	Ride Cymbal 1	E. Ride Cymbal 1	BOB Ride Cymbal 1	Brush Ride Cymbal 1	Timpani D#
52 E	Chinese Cymbal	Reverse Cymbal	Chinese Cymbal	Chinese Cymbal	Timpani E
53 F	Cup Cymbal	Cup Cymbal	Cup Cymbal	Jazz Cup Cymbal 1	Timpani F
54 F#	Tambourine	Tambourine	Tambourine	Tambourine	Tambourine
55 G	Splash Cymbal	Splash Cymbal	Splash Cymbal	Jazz Splash Cymbal	Splash Cymbal
56 G#	Cowbell	Cowbell	BOB Cowbell	Cowbell	Cowbell
57 A	Crash Cymbal 2	Crash Cymbal 2	Crash Cymbal 2	Jazz Crash Cymbal 2	Orch. Cymbal 2
58 A#	Vibraslap	Vibraslap	Vibraslap	Vibraslap	Vibraslap
59 B	Ride Cymbal 2	Ride Cymbal 2	Ride Cymbal 2	Jazz Ride Cymbal 2	Orch. Cymbal 1
60 C	High Bongo	High Bongo	High Bongo	High Bongo	High Bongo
61 C#	Low Bongo	Low Bongo	Low Bongo	Low Bongo	Low Bongo
62 D	Mute High Conga	Mute High Conga	BOB High Conga	Mute High Conga	Mute High Conga
63 D#	Open High Conga	Open High Conga	BOB Mid Conga	Open High Conga	Open High Conga
64 E	Low Conga	Low Conga	BOB Low Conga	Low Conga	Low Conga
65 F	High Timbale	High Timbale	High Timbale	High Timbale	High Timbale
66 F#	Low Timbale	Low Timbale	Low Timbale	Low Timbale	Low Timbale
67 G	High Agogo	High Agogo	High Agogo	High Agogo	High Agogo
68 G#	Low Agogo	Low Agogo	Low Agogo	Low Agogo	Low Agogo
69 A	Cabasa	Cabasa	Cabasa	Cabasa	Cabasa
70 A#	Maracas	Maracas	BOB Maracas	Maracas	Maracas
71 B	Short Whistle	Short Whistle	Short Whistle	Short Whistle	Short Whistle
72 C	Long Whistle	Long Whistle	Long Whistle	Long Whistle	Long Whistle
73 C#	Short Guiro	Short Guiro	Short Guiro	Short Guiro	Short Guiro
74 D	Long Guiro	Long Guiro	Long Guiro	Long Guiro	Long Guiro
75 D#	Claves	Claves	BOB Claves	Claves	Claves
76 E	High Wood Block	High Wood Block	High Wood Block	High Wood Block	High Wood Block
77 F	Low Wood Block	Low Wood Block	Low Wood Block	Low Wood Block	Low Wood Block
78 F#	Mute Cuica	Mute Cuica	Mute Cuica	Mute Cuica	Mute Cuica
79 G	Open Cuica	Open Cuica	Open Cuica	Open Cuica	Open Cuica
80 G#	Mute Triangle	Mute Triangle	Mute Triangle	Mute Triangle	Mute Triangle
81 A	Open Triangle	Open Triangle	Open Triangle	Open Triangle	Open Triangle
82 A#	BOB Bass Drum 2				
83 B	BOB Snare Drum 1				
84 C	Electric Bass Drum 2				
85 C#	BOB Rim				
86 D	Electric Snare Drum 1				
87 D#	BOB Cowbell				
88 E	Electric Snare Drum 2				
89 F	Electric Low Tom 2				
90 F#	BOB Closed Hi-Hat				
91 G	Electric Low Tom 1				
92 G#	BOB Pedal Hi-Hat				
93 A	Electric Mid Tom 2				
94 A#	BOB Open Hi-Hat				
95 B	Electric Mid Tom 1				
96 C	Electric High Tom 2				